



2022
JAHRESBERICHT

IMPRESSUM

Herausgeber:

German Films Service + Marketing GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 16

80331 München

Tel. 089 599787-0

info@german-films.de

www.german-films.de

Verantwortlich: Simone Baumann

Redaktion: Angela Sonntag, Eva-Maria Pellikan

Texte: Lena Pauli

Gestaltung: Kopfarbyte UG, Berlin

German Films bedankt sich bei allen Förderpartnern für ihre Unterstützung:

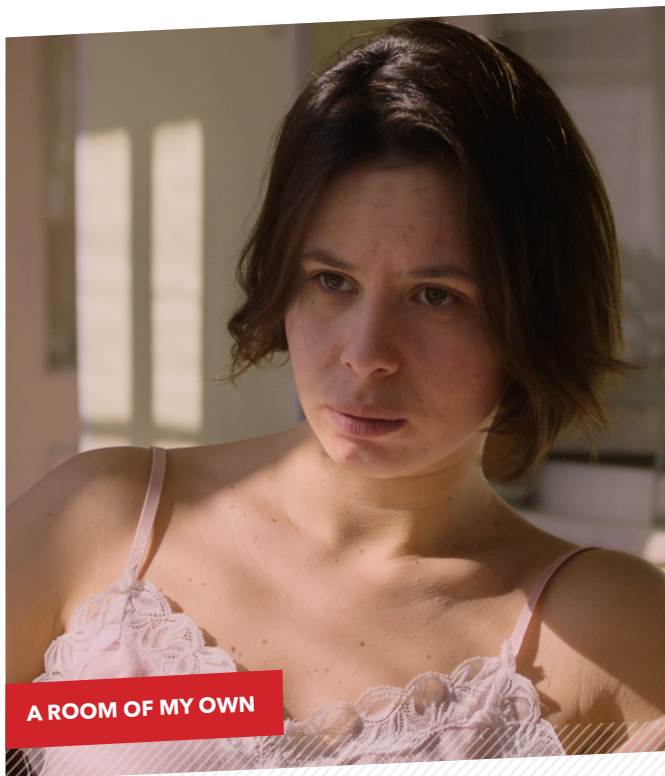


INHALT

Vorwort	4
German Films	9
German Films bei internationalen Festivals	12
German Films bei Filmmärkten	16
Festivals des Deutschen Films & Partnerveranstaltungen	19
German Films in Kooperation mit Labs & Trainings	22
German Films Projekte	26

ANLAGEN

Filme auf Festivals des deutschen Films 2022	41
Website-Benutzerstatistiken 2022	43
Distribution-Support-Statistik 2022	44
Bildnachweise	49



VORWORT

Zurück zur Normalität! Während im Jahr 2021 an zahlreichen Stellen noch die Auswirkungen von Corona zu spüren waren – viele Filmfestivals fanden ein weiteres Mal online statt und auch einige Events und Veranstaltungen waren pandemiebedingt eingeschränkt – so fand dennoch wieder einiges seinen Weg zurück in das Altbekannte und vorher Dagewesene.

Die Filmfestivals in Sundance und Rotterdam sowie der EFM im Januar und Februar mussten zwar kurzfristig in Online-Versionen abgehalten werden. Für den deutschen Film war der Start in das Jahr dennoch gelungen: Bei der Berlinale waren die deutschen Produktionen **AEIOU - A QUICK ALPHABET OF LOVE (AEIOU - DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE)** von Nicolette Krebitz und **RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH (RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH)** von Andreas Dresen im

Hauptwettbewerb eingeladen. Für Dresens Werk gab es zwei Auszeichnungen, den Silbernen Bären für Meltem Kaptan als Beste Hauptrolle und für Laila Stieler den Preis für das beste Drehbuch. Ebenso waren mit **THE DEATH OF MY MOTHER (ZUM TOD MEINER MUTTER)** von Jessica Krummacher und **AXIOM** von Jöns Jönsson zwei deutsche Filme in der Sektion Encounters vertreten.

Nachdem im vorangegangenen Jahr **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS** auf diverse Filmdepartments ausgelegt wurde, verfolgte German Films die Neustrukturierung auch im Jahr 2022. Insgesamt sieben Medienmacher*innen aus unterschiedlichen Gewerken des Filmbereichs nahmen diesmal an der Kampagne teil, darunter unter anderem die Schauspielerin, Produzentin und Autorin Sara Fazilat sowie der Regisseur und Autor Matthias Luthardt. Die Faces waren wieder als Kam-

pagnen-Botschafter*innen über das Jahr hinweg auf verschiedenen internationalen Veranstaltungen und virtuellen Panels vertreten, um über ihre Arbeit und deutsches Filmschaffen zu sprechen.

Am 24. Februar 2022 fand ein Einschnitt statt, der die ganze Welt veränderte. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich einiges verändert. Auch für die Filmlandschaft war dies nachhaltig zu spüren. Mit dem Beginn des Krieges hat German Films die Zusammenarbeit mit russischen Filmfestivals beendet. Ebenso wurde keine deutsche Filmwoche mehr in Moskau veranstaltet. Im Gegenzug hat German Films ukrainische Filmemacher und ihre Filme im Bereich Marketing bezuschusst und den Ukraine-Pavillon auf dem Marché du Film in Cannes unterstützt.

Die 75. Internationalen Filmfestspiele von Cannes fanden 2022 wieder an ihrem ursprünglichen Termin im Mai statt, nachdem sie im Vorjahr pandemiebedingt in den Juli gezogen waren. Der deutsche Dokumentarfilm **THE NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION (DIE GESCHICHTE DER ZERSTÖRUNG)** von Sergei Loznitsa konnte in der Sektion Special Screening seine Weltpremiere feiern. Einen Riesenerfolg gab es für die deutsche Koproduktion **TRIANGLE OF SADNESS** von Ruben Östlund, die mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Auch in Karlovy Vary konnten deutsche Filme mit Preisen nach Hause fahren. Unter anderem wurden die Hauptdarstellerinnen Taki Mumladze und Mariam Khundadze aus **A ROOM OF MY OWN** von Ioseb "Soso" Bliadze, der im Hauptwettbewerb lief, mit dem Best Actress-Award ausgezeichnet.

Ann Oren's **PIAFFE** feierte seine Weltpremiere in der Sektion Concorso Internazionale bei den Filmfestspielen in Locarno. Außerdem war Deutschland in diesem Jahr Fokus in Locarnos Work-in-Progress-Sektion First Look. Im Rahmen der Partnerschaft mit German Films wurden sechs deutsche Produktionen ausgewählt. Die Produzenten hatten



dadurch die Möglichkeit, ihre Projekte den Fachleuten der Branche während des Locarno Film Festivals zu präsentieren.

Ein besonderes Filmfestival aus deutscher Sicht war das in Toronto im August, wo **IM WESTEN NICHTS NEUES** von Edward Berger seine Weltpremiere in der Sektion Special Präsentation feierte. Kurz zuvor wurde das deutsch-amerikanische Anti-Kriegsdrama als deutscher Kandidat in der Kategorie "Best International Feature Film" für die Academy Awards® ausgewählt. Somit fand beim TIFF auch der Auftakt der Oscar®-Kampagne statt.

In Warschau und Tallinn waren ebenfalls einige deutsche Produktionen vertreten. Hervorzuheben sind hier **SO LONG DADDY, SEE YOU IN HELL (SERVUS PAPA, SEE YOU IN HELL)** von Christopher Roth sowie **THE FOX (DER FUCHS)** von Adrian Goiginger, die in Tallinn im Hauptwettbewerb liefen. Erfreuliche Nachrichten gab es für die Festivals des deutschen Films, die in diesem Jahr alle wieder physisch abgehalten werden konnten. Bei den Events, die in Kooperation mit den Goethe-Instituten vor Ort in Madrid, Rom, Buenos Aires und Paris stattfanden, wurden zahlreiche deutsche Produktionen gezeigt. Besonders zu erwähnen ist hier die Filmwoche in Rom, die 2022 zwar erst zum zweiten Mal, aber dennoch mit sehr großem Erfolg veranstaltet wurde – zudem fand sie in diesem Jahr in einem neuen Kino statt. In China war ein Festival



des deutschen Films für Dezember des Jahres geplant. Da China jedoch als einziges Land noch das ganze Jahr im COVID-Lockdown war, wurde die Veranstaltung aufgrund von pandemischen Restriktionen vor Ort auf das Frühjahr 2023 verschoben. Der Lockdown im Land betraf auch das Shanghai Filmfestival, das erneut nur online stattfand.

Coronabedingt gab es auch beim Distribution Support 2021 weniger Anträge, was dazu führte, dass im Jahr 2022 umso mehr eingereicht wurden. Dennoch konnten insgesamt 120 Projekte in 41 Ländern unterstützt werden. Die German Films Previews fanden 2022 in München in der ASTOR Film Lounge im ARRI Kino statt. Auch hier war die entspanntere Lage nach Corona zu spüren, da mit 56 internationale Filmeinkäufer*innen wieder mehr Teilnehmer*innen zu der Informations- und Netzwerkveranstaltung kamen, die erstmalig auch wieder physisch abgehalten wurde.

Für deutsche Kurzfilme war 2022 international ein sehr erfolgreiches Jahr. Große Festivals präsentierten Premieren von Kurzfilmen, die daraufhin auf weiteren Filmfesten eine Einladung erhielten und auch einige Auszeichnungen bekamen. Gleich drei deutsche Kurzfilme wurden beispielsweise in diesem Jahr für die Quinzaine des Réalisateurs in Cannes ausgewählt. Das Projekt Animation Germany, das 2020 etabliert wurde, ist nun vollständig bei German Films verankert. Sowohl inhaltlich als auch

im Haushalt gilt das Projekt als fester Bestandteil. Wie wichtig der Bereich Animation ist, zeigt sich durch die zahlreichen deutschen Produktionen und Koproduktionen, die auf den bedeutenden Animationsmärkten vertreten waren. Im Bereich TV und Streaming hat sich German Films auch im Jahr 2022 den Weiterentwicklungen gewidmet und war auf der MIPCOM sowie der Series Mania mit einem Stand vertreten, um über Trends in den Austausch zu kommen und Filmemacher*innen zu vernetzen.

Mit dem Goethe-Institut arbeitet German Films seit Jahren und in vielen Ländern bereits erfolgreich zusammen. Die Kooperationen wurden weltweit weiter ausgebaut. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem German Film Office, eine Kooperation des Goethe-Institut New York und German Films, die sich 2022 noch einmal vertieft hat. Bei Veranstaltungen wie Filmpräsentationen für US-Einkäufer*innen, Movie Nights (virtuell und physisch) oder Showcases konnten durch die Synergien positive Effekte für beide Seiten erreicht werden.

Das Jahr 2022 stand sicher unter der Prämisse „Zurück zur Normalität“. Mit den wieder physisch und ohne strikten Hygienemaßnahmen stattfindenden Festivals war auch buchstäblich ein Aufatmen in der ganzen Filmbranche spürbar. Zwar erholte sich der Arthouse-Bereich noch eher langsam, ein Aufwärtstrend zeichnet sich dennoch ab. Positiv ist in jedem Fall rückblickend zu sehen, dass der deutsche Film im Ausland weiter Anklang findet, viele Produktionen auf Festivals vertreten waren und dort auch ausgezeichnet wurden. Mit der Nominierung von **IM WESTEN NICHTS NEUES** für die Oscar®-Shortlist gab es zum Ende des Jahres außerdem einen besonders erfreulichen Abschluss.

GERMAN FILMS

Die Organisation

German Films Service + Marketing ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für die internationale Verbreitung deutscher Filme. Es wurde 1954 unter dem Namen Export-Union des Deutschen Films als Dachverband für den Verband Deutscher Spielfilmproduzenten, die Arbeitsgemeinschaft neuer deutscher Spielfilmproduzenten

und den Verband Deutscher Filmexporteure gegründet. Im Jahr 2004 wurde die Firma umstrukturiert und firmiert seither unter German Films Service + Marketing GmbH. Im Verbund und in Zusammenarbeit mit zehn Gesellschafter*innen fördert German Films die Visibilität des deutschen Spiel-, Dokumentar-, Fernseh- und Kurzfilms im Ausland.

Gesellschafter*innen 2022

- Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen
- Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm
- Arbeitsgemeinschaft Kurzfilm
- Deutsche Kinemathek Museum für Film und Fernsehen
- FFA Filmförderungsanstalt
- FilmFernsehFonds Bayern
- Film- und Medienstiftung NRW
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- Produzentenverband
- Verband Deutscher Filmexporteure

Aufsichtsrat 2022

- Philipp Kreuzer (Vorsitzender)
- Peter Dinges
- Antonio Exacoustos
- Manuela Kehlenbach
- Petra Müller
- Sabine Pollmeier

Auslandsvertretung 2022

- China / Südostasien: Anke Redl
- Osteuropa: Marcel Maïga
- USA / German Film Office New York: Sara Stevenson
- Argentinien (Deutsche Filmwoche): Gustav Wilhelmi

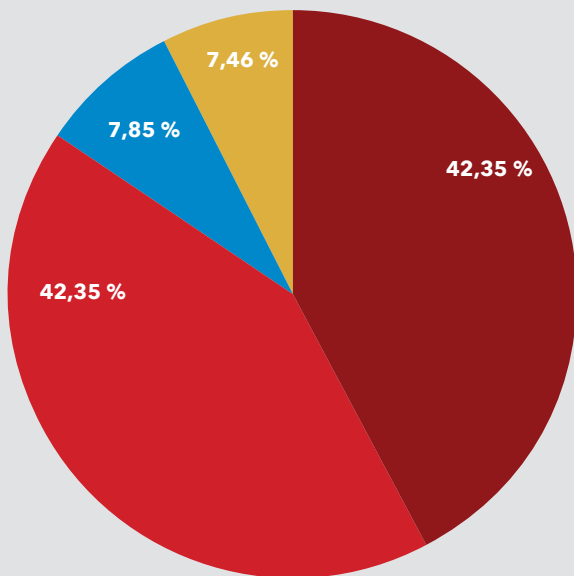
Mitarbeiter*innen 2022

- Simone Baumann (Managing Director)
- Julia Khramtsova (Assistant to Managing Director)
- Andrea Schiefer (Deputy Managing Director / Director Administration & Strategic Development)
- Chen Zhang (Accounting)
- Sylva Häutle (Head of Festival Relations & Producers Liaison)
- Marcos Rabelo (Head of Regional Desk Central and Eastern Europe, Festival Relations)
- Johanna Buse (Head of Regional Desk Southern Europe & South- & Central America)
- Nicole Kaufmann (Head of Regional Desk USA & UK)
- Marita Luger (Head of Regional Desk Asia, Australia, Scandinavia & Turkey)
- Martin Scheuring (Head of Short Films & Market Projects)
- Julia Teichmann (Head of Documentary, Marketing & Subtitling Support)
- Carmen Böhm (Head of Public Relations)
- Eva-Maria Pellikan (Head of Communications & Marketing, Liaison TV & Series)
- Anne Heidebrecht (Head of Distribution Support & German Films Previews)
- Ina Sommer (Head of Animation Germany)
- Aitana Santos Petterino (Apprentice Event Management)

Budgetaufteilung / Ausgaben

Das Budget von German Films für 2022 betrug 4.614.700 Euro (Maßnahmen, Verwaltung, Distribution Support). Es wurde aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Filmförderungsanstalt (FFA) sowie mittels Exportbeiträgen des laufenden Jahres finanziert. Ebenso leisteten auch die acht großen wirtschaftlichen Filmförderungen (FilmFernsehFonds

Bayern, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm, Medienboard Berlin-Brandenburg, MFG Baden-Württemberg, Mitteldeutsche Medienförderung und Nordmedia) einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit von German Films.

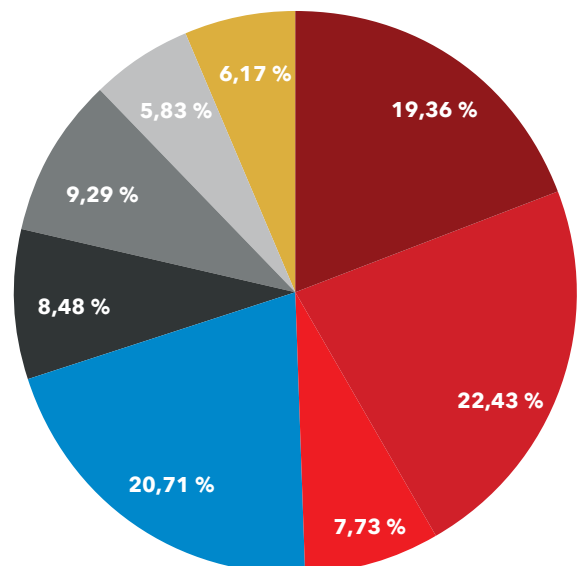


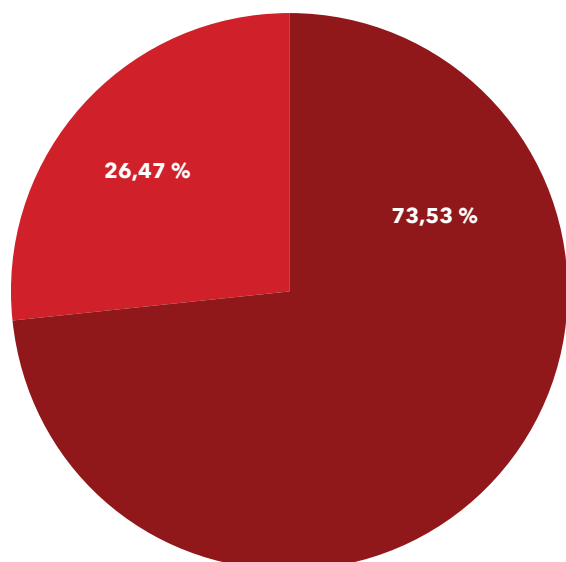
Wirtschaftsplan 2022 in Euro

● BKM	2.005.000
● FFA	2.005.000
● Länderförderungen	371.700
● Drittmittel (inkl. Exportbeiträge)	353.00
Haushalt in Euro	4.734.000

Aufteilung Länderförderungen in Euro

● Film- und Medienstiftung NRW	71.962
● FilmFernsehFonds Bayern	83.372
● Filmförderung HSH	28.732
● Medienboard Berlin-Brandenburg	76.979
● MFG Baden-Württemberg	31.520
● Mitteldeutsche Medienförderung	34.531
● Hessen Film	21.670
● Nordmedia	22.934
Total	371.700





Gegenüberstellung Werbe- und Verwaltungshaushalt / Ausgaben in Euro

Realisierte Einnahmen

● Werbehaushalt	3.391.700
● Verwaltungshaushalt	1.220.995

Ausgaben

Werbehaushalt	3.183.142
Verwaltungshaushalt	1.220.408

Gesamtunterschreitung 209.145

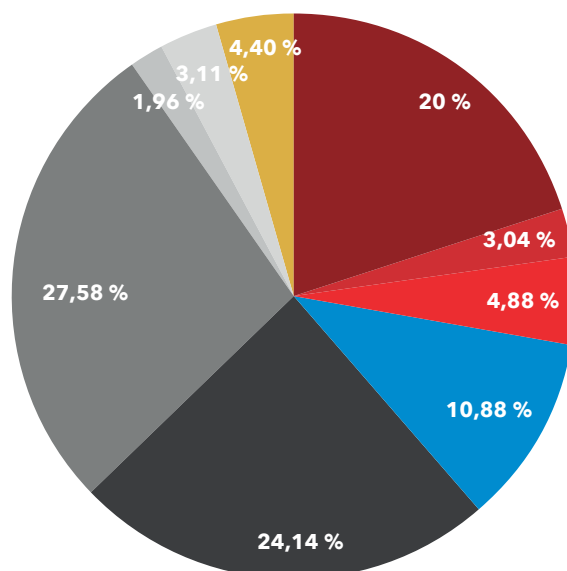
Ausgaben des Werbehaushaltes nach Maßnahmenblöcken in Euro

Maßnahmen

● Int. Filmfestspiele	636.828
● Dokumentar- und Kurzfilmfestivals	96.818
● Film- und Fernsehmesse	155.439
● Festivals des Deutschen Films	346.385
● Sondermaßnahmen (ohne DS)	768.239
● Distribution Support	877.815
● Untertitelungen	62.440
● Veröffentlichungen	99.013
● Virtuelle Maßnahmen	140.165

Ausgaben 3.183.142

Unterschreitung 208.558

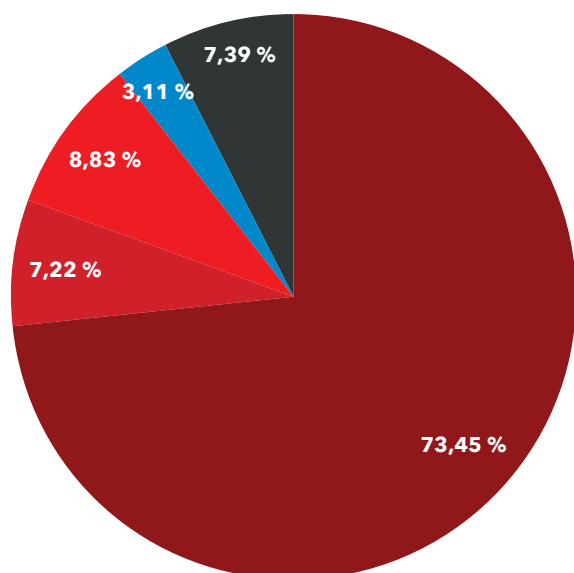


Verwaltungshaushalt nach Kostenarten in Euro

● Personalkosten	896.351
● Auslandsbeauftragte	88.118
● Raumkosten	107.754
● Telekommunikation / Webseite	37.961
● Sonstige Kosten	90.224

1.220.408

Unterschreitung 587



Publikationen und Veröffentlichungen

German Films verschickt regelmäßig aktuelle Meldungen per E-Mail, um Branche und Presse über Ereignisse rund um den deutschen Film im Ausland und Aktivitäten von German Films zu informieren. Außerdem halten Fachinformationen die deutsche Branche über Einreichungsmöglichkeiten bei internationalen Festivals und Märkten auf dem Laufenden.

Der monatliche Newsletter auf Englisch mit Hintergrundberichten zum deutschen Film international ging 2022 digital an 1.273 Branchenteilnehmer*innen.

Digitale Sondersendungen bieten detaillierte Informationen zu deutschen Filmen, die bei internationalen Festivals programmiert sind, wie Vorführdaten, Verkaufs- und PR-Kontakte, Filmbilder oder Trailer. Der Empfängerkreis von 3.950 Personen umfasst internationale Einkäufer*innen, Festivalvertreter*innen und Journalist*innen. Im Jahr 2022 wurden Sondersendungen anlässlich der Festivals in Berlinale, Rotterdam, Clermont-Ferrand, Cannes, Annecy, Karlovy Vary, Locarno, Venedig, Toronto, American Film Market, Tallinn Black Nights Festival PÖFF verschickt.

Das Magazin German Films Quarterly (GFQ) präsentiert viermal jährlich Porträts und Hintergrundberichte zu ausgewählten Aspekten der deutschen Filmlandschaft sowie Produktionsberichte und Informationen über aktuelle deutsche Produktionen. Die Printausgabe erreichte das Branchenpublikum 2022 auf großen Filmfestivals und Märkten teilweise physisch oder virtuell als Teil der Virtual Booth von German Films. In digitaler Form wurde ein internationaler Verteilerkreis mit etwa 3.600 Abonnent*innen erreicht. Außerdem ist das Magazin über eine eigene Website (www.germanfilmsquarterly.de) abrufbar. 2022 wurde die GFQ-Website 294.509 Mal besucht.

2021 startete German Films die Initiative Vielfalt im Deutschen Film. Hier wurden Verbände, Filmhochschulen, Förderer, Sender, Weltvertriebe und andere Film- und Fernsehinstitutionen zu ihrem Vorgehen und ihren Zielen zum Themenkomplex Diversity befragt. Ziel dieser Initiative war es, Daten und Fakten zusammenzutragen, die deutsche Filmbranche in diesem Punkt besser zu vernetzen, den Austausch untereinander anzuregen und dadurch Veränderungen zu ermöglichen. In vier Ausgaben von German Films Quarterly (GFQ) wurden die Ergebnisse dieser großen Umfrage veröffentlicht. Aufgrund der Aktualität und Relevanz des Themas Diversity wurde die Initiative auf die ersten beiden Ausgaben des nächsten Jahres erweitert. Im Heft 4-2022 startete zudem eine Reihe, in der alle deutschen Weltvertriebe vorgestellt werden mit je einem Porträt einer Sales Company pro Heft.

Um die internationale Visibilität des deutschen Films zu unterstützen, schaltet German Films regelmäßig Anzeigen zu Teilnahmen und Preisen deutscher Filme bei Festivals weltweit in den Print und Online-Ausgaben der wichtigsten internationalen Fachzeitschriften.

Auch 2022 hat German Films den Bericht „Der deutsche Film im Ausland“ in deutscher und englischer Sprache erstellt und veröffentlicht. Ebenso steht der Jahresbericht zum Download zur Verfügung.

German Films Showreels

Für die internationalen, bedeutenden Filmmessen in Berlin (-> siehe EFM) und Los Angeles (-> siehe AFM) produzierte German Films je ein aktuelles Showreel, das die deutschen Festival Highlights der Saison vorstellt. Die Macher*innen der deutschen Koproduktionen kamen zu Wort und teilten wichtige Aspekte über ihre Werke, kurze Tafeln informierten das Branchenpublikum auf den Messen über Besetzung und weitere Filmdetails.

Website, Social Media

German Films bietet auf der Website www.german-films.de umfassende Informationen über die Aktivitäten und Aufgaben von German Films sowie ein breites Serviceangebot für internationale Einkäufer*innen, Weltvertriebe, Journalist*innen, Regisseur*innen und Produzent*innen. Der Festival Guide enthält kontinuierlich aktualisierte News und Kontaktdaten von internationalen und deutschen Filmfestivals, das Filmarchiv bietet Informationen zu einer Vielzahl von deutschen Filmen in englischer Sprache. Unter der Rubrik Submission & Support finden deutsche und internationale Produzent*innen ausführliches Informationsmaterial, unter anderem Termine für Festivalsichtungen, Hinweise zu Untertitelungs- und Marketingunterstützung auf internationalen Festivals sowie Wissenswertes zu möglichen Koproduktionspartnern und bilateralen Filmabkommen.

2022 zählte die German Films Website insgesamt 100.958 Besuche, 257.770 Seitenaufrufe, 4.629 Downloads und 6.426 verwendete Links.

Weiterhin informiert German Films Filminteressierte und Fachpublikum über die Social-Media-Kanäle Instagram, wo 22.156 Follower, und über Facebook, wo 22.868 Abonnent*innen erreicht werden, sowie über die Plattformen Vimeo und YouTube. Dem Twitteraccount folgen 5.933 Nutzer*innen.

Der neu aufgebaute LinkedIn Kanal hat bisher 1.056 Follower. Alle Plattformen haben eine Steigerung der Abonnementzahlen im Vergleich zum letzten Jahr zu verzeichnen, Instagram sogar eine Steigerung von über 10% der Abonnenten innerhalb eines Jahres.

Über Facebook und Instagram erreicht German Films damit dauerhaft eine Reichweite von knapp einer Million Nutzer.



GERMAN FILMS BEI INTERNATIONALEN FESTIVALS

German Films @ Sundance Film Festival 20. - 30.01.2022

Das Sundance-Festival fand aufgrund der noch anhaltenden pandemischen Lage im Frühjahr 2022 online statt. Mit **ZOON** von Jonatan Schwenk war ein deutscher Beitrag im **ANIMATED SHORT FILM PROGRAM** vertreten.

German Films @ International Film Festival Rotterdam 26.01. - 06.02.2022

Deutsche Koproduktionsbeiträge gab es in der Sektion **AMMODO TIGER SHORT COMPETITION**, wo der deutsch-britische Film **CONSTANT** von Sasha Litvintseva und Beny Wagner wie auch **URBAN SOLUTIONS** von Arne Hector, @Custom, Vinicius Lopes und Minze Tummescheit aus Deutschland und Brasilien gezeigt wurden.

German Films @ Internationale Filmfestspiele Berlin 10. - 20.02.2022

Zwei Filme mit majoritär deutscher Beteiligung rangen im Hauptwettbewerb um die Bärenauszeichnung: **AEIOU - A QUICK ALPHABET OF LOVE (AEIOU - DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE)** von Nicolette Krebitz und **RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH (RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH)** von Andreas Dresen. Und das mit Erfolg: Letztes Werk überzeugte die Jury zweimal und Meltem Kaptan erhielt den Silbernen Bären für die beste Hauptrolle, Laila Stieler wurde für das beste Drehbuch ausgezeichnet. Auch in den **ENCOUNTERS** war der deutsche Film vertreten, mit **THE DEATH OF MY MOTHER (ZUM TOD MEINER MUTTER)** von Jessica Krummacher und **AXIOM** von Jöns Jönsson.



THE ORDINARIES

German Films @ Cannes Film Festival

17. - 28.05.2022

Mit **HOLY SPIDER** von Ali Abbasi ging eine internationale Koproduktion mit deutscher Beteiligung ins Rennen um die Goldene Palme und wurde mit dem Preis für die beste Hauptrolle an Zar **AMIR EBRAHIMI** ausgezeichnet. Weitere deutsche Koproduktionen liefen in der Quinzaine Des Realisateurs, Semaine De La Critique und der Sektion Cannes XR. Auch das majoritär deutsche Drama **THE NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION (DIE GESCHICHTE DER ZERSTÖRUNG)** von Sergei Loznitsa wurde in einem Special Screening gezeigt.

German Films @ Sydney Film Festival

08. - 19.06.2022

In Sydney waren zwei deutsche Koproduktionen in den Hauptwettbewerb eingeladen, Emin Alpers **BURNING DAYS** und **RETURN TO SEOUL** von Davy Chou. In vielen weiteren Sektionen wie Special Presentation, International Documentaries und Features, aber auch Family + Shorts with Features, Europe! Voices of Women in Film, Freak me out, und

Flux: Art + Film waren zahlreiche Produktionen mit majoritär deutscher Beteiligung vertreten, darunter **BLACK MAMBAS** von Lena Karbe, **A E I O U - A QUICK ALPHABET OF LOVE** von Nicolette Krebitz, **HOLY SPIDER** von Ali Abbasi und **TALKING ABOUT THE WEATHER (ALLE REDEN ÜBERS WETTER)** von Annika Pinske.

German Films @ International Film Festival Karlovy Vary

01.- 09.07.2022

Sophie Linnenbaums **THE ORDINARIES** war in die Crystal Globe Competition eingeladen, ebenso wie die deutsch-georgische Koproduktion **A ROOM OF MY OWN** von Ioseb "Soso" Bliadze, deren Darstellerinnen, Taki Mumladze und Mariam Khundadze für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden.



German Films @ Locarno International Film Festival

03. - 13.08.2022

Auf der Piazza Grande hatte Kilian Riedhofs europäische Koproduktion **YOU WILL NOT HAVE MY HATE (MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT)** Premiere, der deutsch-französische **HUMAN FLOWERS OF FLESH** von Helena Wittmann und **PIAFFE** von Ann Oren wurden in der Sektion Concorso Internazionale gezeigt. Im internationalen Wettbewerb Pardi di Domani konnten **LAKE OF FIRE** von Neozoon und **MADAR TAMAME ROOZ DOA MIKHANAD (MOTHER PRAYS ALL DAY LONG)** von Hoda Taheri um Auszeichnungen konkurrieren.

German Films @ Venice International Film Festival

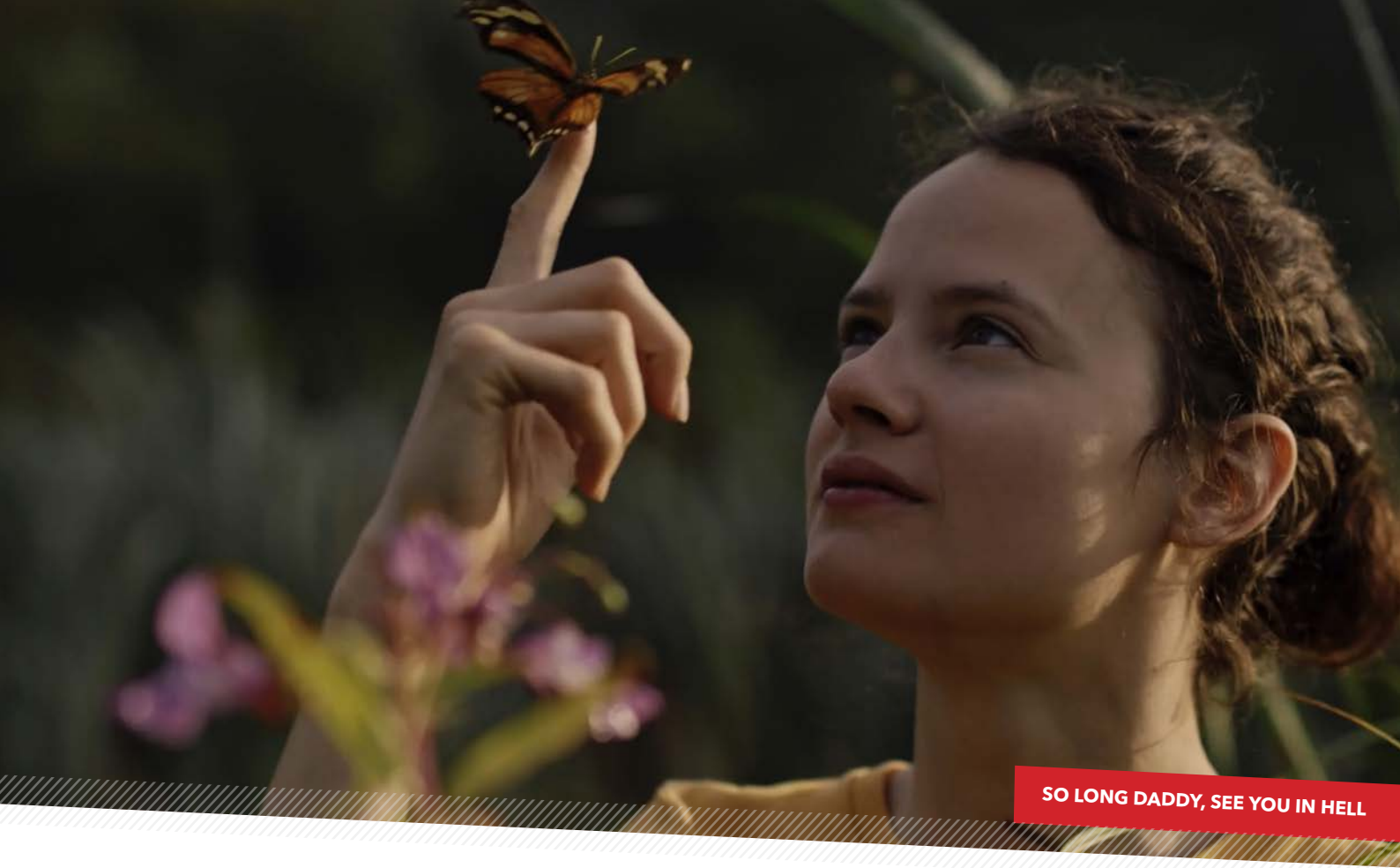
31.08. - 10.09.2022

Deutsche (Ko-)Produktionen waren in zahlreichen Sektionen vertreten, so in der Venezia Classici. Hier präsentierte Giuseppe Boccassini seinen Film **RAG-TAG**. In die VR-Sektion Venice Immersive war Pedro Harres' **FROM THE MAIN SQUARE** eingeladen und gewann den Grand Jury Prize. Alex Schaads neuer Film **SKIN DEEP (AUS MEINER HAUT)** lief in der Settimana Internazionale della Critica und erhielt den Queer Lion Award, in der Giornate degli Autori war die deutsch-italienische Koproduktion **PADRE PIO** von Abel Ferrara zu sehen.

German Films @ Toronto International Film Festival

08. - 18.09.2022

Das deutsch-amerikanische Anti-Kriegsdrama **ALL QUIET AT THE WESTERN FRONT (IM WESTEN NICHTS NEUES)** von Edward Berger war in die Special Presentations Sektion eingeladen, wo es seine Weltpremiere feierte, die gleichzeitig den Auftakt für die Oscar-Kampagne bildete. Ebenfalls in dieser Sektion wurde die internationale Koproduktion **HOLY SPIDER** von Ali Abbasi gezeigt. Die TIFF Docs hatten **IN HER HANDS** von Tamana Ayazi, Marcel Mettelsiefen im Programm. In der Kurzfilmreihe Short Cuts konnten **TREMOR (BEBEN)** von Rudolf Fitzgerald Leonard und die deutsch-französische Kollaboration **BACKFLIP** von Nikita Diakur präsentiert werden. Baran Bo Odars und Jantje Frieses neue Serie 1899 lief in der Primetime-Sektion. **MARRIAGE BY ABDUCTION** von Sophia Mocerrea komplettierte das TIFF Filmmakers Lab.



SO LONG DADDY, SEE YOU IN HELL

German Films @ San Sebastián International Film Festival

16. - 24.09.2022

Die Festivalsektion Zabaltegi-Tabakalera programmierte **PIAFFE** von Ann Oren. **AGAINST ALL ODDS (ALLEN ZWEIFELN ZUM TROTZ)** von Laurenz Otto und **MOON NIGHT (MONDNACHT)** von Manaka Nagai liefen in der Reihe NEST.

German Films @ Busan International Film Festival

05. - 14.10.2022

Die World Cinema Sektion des südkoreanischen Festivals zeigte die deutsche Produktion **A ROOM OF MY OWN** von Ioseb "Soso" Bliadze. Bei den **NEW CURRENTS** war die Produktion **NO END** von Nader Saeivar vertreten.

German Films @ Warsaw International Film Festival

14. - 23.10.2022

Markus Weinbergs **JONAS DEICHMANN - BREAKING THE LIMIT (JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT**

BIN NUR ICH) war in der Free Spirit Competition zu sehen. Drei deutsche Dokumentarbeiträge waren in der Doku-Sektion programmiert: **THE DEAL** von Chiara Sambuchi, **THE FOREST MAKER** von Volker Schlöndorff und **THE NORTH DRIFT** von Steffen Krones.

German Films @ Tallinn Black Nights Film Festival

11. - 27.11.2022

Im Hauptwettbewerb konkurrierten **SO LONG DADDY, SEE YOU IN HELL (SERVUS PAPA, SEE YOU IN HELL)** von Christopher Roth sowie die majoritär deutsche Koproduktion **THE FOX (DER FUCHS)** von Adrian Goiginger um Preise. Erster war mit Erfolg gekrönt: Für das Production Design wurde Michael Schindlmeier ausgezeichnet.

Im Debütfilm-Wettbewerb war Katharina Wolls **EVERYBODY WANTS TO BE LOVED (ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN)** zu sehen. Marina Hufnagels **SO-LASTALGIA** lief im Rebels with A Cause Programm und in der Critics Pick's-Sektion **ROXY** von Dito Tsintsadze.

GERMAN FILMS BEI FILMMÄRKTEN

EFM

10. - 17.02.2022

- *International wichtiges Treffen der Filmindustrie | bedeutender Marktplatz für Produzenten, Verleiher, Filmeinkäufer und Koproduktionsagenten*
- *600 Online-Akkreditierte*

Der European Film Market sollte 2022 ursprünglich wieder physisch stattfinden. Für diese Veranstaltung war durch German Films der Pavillon als Vernetzungstreffpunkt gebucht sowie diverse Veranstaltungen vorbereitet. Als im Januar die Covid Zahlen in Deutschland wieder stark anstiegen, wurde der EFM kurzfristig auf ein Online-Format umgestellt. Hier war German Films mit einem virtuellen Pavillon vertreten, der aktuelle Informationen und ein Showreel mit Berlinale Titeln zur Verfügung stellte. Wegen der angespannten pandemischen Lagen konnten physisch in Berlin deshalb nur vereinzelte Treffen mit Kooperationspartnern stattfinden.

SERIES MANIA

21. - 24.03.2022

- *größtes europäisches Serienfestival in Lille, Frankreich*
- *über 2.500 Akkreditierte*

Erneut präsentierte sich German Films mit einem eigenen Stand im Grand Palais. Dieser Vernetzungsort war stark frequentiert und wurde von einer Vielzahl von Branchenteilnehmenden für Gespräche genutzt. Weiter war German Films Teil des Konferenzprogramms und veranstaltete darüber hinaus das Diskussionspanel **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS: SERIOUS ABOUT SERIES**, auf dem die Filmemacher*innen Sara Fazilat, Jerry Hoffmann, Matthias Luthardt sowie Jana Burbach mit dem Moderator und Serienexperten der Fachpublikation Le Film Francais, Francois-Pier Pelinard Lambert über Trends und Entwicklungen im deutschen Serienmarkt sprachen. Vor einem internationalen

Fachpublikum wurde außerdem über ihre derzeitigen Projekte im Serienbereich gesprochen. Das Panel war auch via Live-Stream über die Online-Präsenz von German Films in der Virtual Booth auf der Festival-Forum-Seite zu sehen. Die eigens erstellte Serienbroschüre von German Films sowie die GFQ Magazine waren stark nachgefragt.

South by South West

11. - 20.03.2022

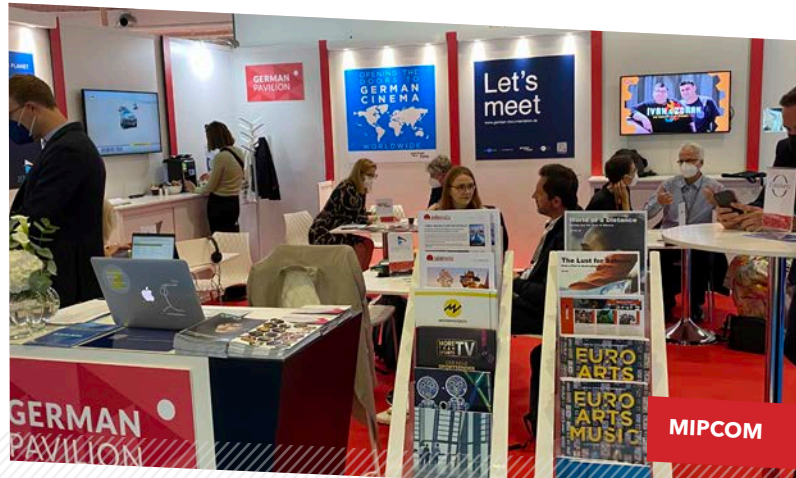
- *Interdisziplinäres Film-, Musik- und Innovationsfestival und Messe für die globale Kreativwirtschaft in Austin, Texas*
- *hybride Ausführung | internationale Teilnehmer*innen aus 103 Ländern außerhalb der USA, 31.112 Online-Teilnehmer, 1.579 Medienvertreter sowie 299 virtuelle Aussteller*

German Films war im Rahmen des Filmfestivals SXSW mit 75 Langfilmen und 13 Serienformaten aus 32 Ländern mit einem physischen Messestand und als virtueller Aussteller mit dem German Film Office (New York) vertreten. Zu den teilnehmenden Filmen in verschiedenen Sektionen, darunter **THE LOCUST** von Faeze Azizkhani, **STEAKHOUSE** von Špela Čadež und **GENESIS** von Jörg Courtial, gab es jeweils Live-Diskussionen, aufgezeichnete Grußbotschaften oder Gesprächsangebote mit den Regisseur*innen. Als besonders gut geeignete Maßnahmen zur Vernetzung für Debüt-Filmemacher*innen zeigten sich die angebotenen Networking-Gespräche im täglichen Live-Chat mit den Programmverantwortlichen des Filmfestivals.

Filmmarkt TIFF Toronto - EFP Umbrella Stand

08. - 18.09.2022

- *Wichtige Filmmesse | Essentiell für den Zugang zum nordamerikanischen Markt Toronto, Kanada*
- *4.300 Branchenteilnehmer*



German Films beteiligte sich am European Film Promotion Europe! Umbrella! Gemeinschaftsstand teil. Dort konnten sich deutsche Weltvertriebe mit ihren internationalen Sales Partnern treffen, um dort Gespräche zu führen. German Films lud zu zahlreichen Branchenveranstaltungen, wie dem EFP Presse Event, der Weltpremiere von **IM WESTEN NICHTS NEUES** von Edward Berger in Anwesenheit des Regisseurs und Vernetzungstreffen wie die German Brunch Reception und der Verleiher Lunch. Das TIFF-Publikum erlebte 2022 das Novum, dass drei deutsche, von Netflix produzierte Filme, in verschiedenen Sektionen vorgestellt wurden. Die Filmschaffenden Malte Grunert, Albrecht Schuch, Edward Berger und Volker Bertelmann präsentierten **IM WESTEN NICHTS NEUES**, Jantje Friese, Baran Bo Odar, Philipp Klausning, Benedikt Bothe und Nora Markwald zwei Folgen ihrer Mysteryserie 1899. Für seinen Kurzfilm **BEBEN** kam Rudolf Fitzgerald Leonard angereist. Der Dokumentarfilm **IN HER HANDS** von Tamana Ayazi, Marcel Mettelsiefen kam ebenfalls sehr gut an.

4.4 MIA Market

11.10 - 15.10.2022

- *International Audiovisual Market | 8. Edition in Rom*

German Films war auf der römischen Messe, die eine differenzierte Auswahl an Panels, Diskussionsforen und Debatten zwischen den wichtigsten internationalen Führungskräften der Filmindustrie vereint, mit einem Umbrella-Stand vor Ort. Der Gemeinschaftsstand ist ein Kooperationsprojekt der Weltvertriebe Pluto Film, The Playmaker Munich, Arthood Entertainment und Global Screen. Zudem sorgte German Films für die Vernetzung der Verleiher mit der Organisation und Durchführung eines Branchen-Brunches, bei dem 40 teilnehmende internationale Verleiher/Einkäufer*innen und deutsche Weltvertriebe ins Networking kamen.

MIPCOM

17.10. - 21.10.2022

- *Weltweit wichtige Vertriebsmessen für TV und Over-the-top Inhalte in Cannes, Frankreich*
- *über 10.000 akkreditierten Gäste*

Bei der diesjährigen Präsenzveranstaltung war nach den Pandemie Jahren der Bedarf nach persönlichem Austausch spürbar. Die 679 deutschen Akkreditierten nutzen den German Pavillon für Gespräche und aktives Networking in den verschiedenen Genres Animation, Kid Entertainment, TV-Spielfilmen, Scripted und Factual Entertainment bis zum Dokumentarfilm. Für letzteren Bereich waren auf dem



German Films Umbrella-Stand die German Documentaries vertreten. Mit Mitteln von German Films erhielten deutsche Dokumentarfilmschaffende einen vergünstigten Zugang zur MIPCOM und bekamen im Rahmen des für sie ausgerichteten Networking-Empfangs mit Redakteur*innen und Weltvertrieben die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Als Neuerung wurde auf der MIPCOM 2022 erstmalig eine Producers' Hub mit Networking-Lounge und Veranstaltungsraum eingerichtet, die als Basis für den neuen Koproduktionsmarkt dienen und gut frequentiert waren.

American Film Market

01.- 6.11.2022

- Branchenmesse AFM in Santa Monica, Los Angeles versammelte
- knapp 900 internationalen Einkäufer*innen

Nach zweijähriger Pause fand die amerikanische Filmmesse wieder in physischer Form statt, allerdings in verkürzter Form an fünf Tagen. 288 Einkäufer aus Europa und davon 62 aus Deutschland

besuchten den AFM. Am German Films Gemeinschaftsstand waren die Weltvertriebe Sola Media, Picture Tree International, The Playmaker Munich, Atlas International Film (1/2 Suite), Beta Cinema, Media Luna New Films und Global Screen vertreten. Das Showreel German Films @ AFM - German Talents @ Summer Film Festivals 2022, das die Bandbreite des deutschen Filmschaffens im Jahr 2022 präsentierte, wurde in einem German Films Market Screening gezeigt. Im Rahmenprogramm der Messe waren außerdem spannende Panel-Diskussionen und Präsentationen angeboten, unter anderem zu den Themen Filmfinanzierung, Streaming-Plattformen und Artificial Intelligence im Bereich „audience outreach“.

FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS & PARTNER-VERANSTALTUNGEN

Festivals des deutschen Films unter der Federführung von German Films

KINO! Germany NOW! 2022 Discover New Talent (US) geplant und organisiert vom German Film Office in New York für Juli/August/September 2022, verschoben auf April - Juni 2023 (nachzulesen im Geschäftsbericht 2023)

Festival des deutschen Films in Madrid - 08. - 12.06.2022

Kooperation mit dem Goethe-Institut Madrid

Mit dem Eröffnungsfilm **STILLE POST** reiste Regisseur Florian Hoffmann nach Madrid, wo er seinen Film vor dem spanischen Publikum präsentierte. Auch seine Regie-Kollegin Melanie Lischker war als Gast auf dem Festival. Sie stellte ihren Dokumentarfilm **BILDER (M)EINER MUTTER** vor. Das Sommerfestival umfasste neben einer Retrospektive für Christian Schwochow (**JE SUIS KARL, DEUTSCHSTUNDE** und **BORNHOLMER STRASSE**), die das Goethe Institut Madrid präsentierte, außerdem: **EVERYTHING WILL CHANGE** von Marten Persiel **FUTURE IS A LONELY PLACE** von Laura Harwarth, Martin Hawie **NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN** von Sabrina Sarai **RONDO** von Katharina Rivilis **TOUBAB** von Florian Dietrich **ÜBERLEBEN** von Lara Brose, Kilian Friedrich

Festival des deutschen Films in Rom - 24.- 27.03.2022

Kooperation mit dem Goethe-Institut und der Deutschen Botschaft Rom

Die zweite Edition des Festival del Cinema Tedesco startete mit dem Eröffnungsfilm **TOUBAB**, dessen Regisseur Florian Dietrich und Hauptdarsteller Farba Dieng angereist waren und nach der Vorstellung



in einem anschließenden Talk mit dem filmaffinen Publikum über den Film sprachen. Zudem präsentierte Katharina M. Schubert ihr Regiedebüt **DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN**. Für **LIEBER THOMAS** war der Produzent Till Derenbach vor Ort. Komplettiert wurde die 2022er Filmauswahl durch:

BECKENRAND SHERIFF von Marcus H. Rosenmüller
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT von İlker Çatak
ITALO DISCO. THE SPARKLING SOUND OF THE 80s. von Alessandro Melazzini
MEIN ENDE. DEIN ANFANG. von Mariko Minoguchi

Festival des deutschen Films in Buenos Aires - 08. - 14.09.2022

Kooperation mit dem Goethe-Institut Buenos Aires und der Deutschen Botschaft Buenos Aires

Mit **DER PASSFÄLSCHER** von Maggie Peren eröffnete das südamerikanische Festival des deutschen Films, das für sein Publikum außerdem den deutschen Filmemacher Matti Geschonneck und seinen Film **DIE WANNSEEKONFERENZ** eingeladen hatte. Die Filmauswahl enthielt zudem eine spannende Auswahl an deutschen Spiel- und Dokumentarfilmen:

EVERYTHING WILL CHANGE von Marten Persien
FUTURE IS A LONELY PLACE von Laura Harwarth, Martin Haie
GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG von Helena Hufnagel
LAURAS STERN von Joya Thome



NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN von Sabrina Sarai
TOUBAB von Florian Dietrich
BILDER (M)EINER MUTTER von Melanie Lischker
 sowie als Sondervorführung **PINA** in 3D von Wim Wenders, die in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Buenos Aires veranstaltet wurde.

Festival des deutschen Films in Paris - 12. - 16.10. 2022

Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris und ARTE

Das Spotlight war hier auf Laila Stieler gerichtet: die erfolgreiche deutsche Drehbuchautorin präsentierte in Paris nicht nur ihren neuen Film **RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH (RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH**, Regie: Andreas Dresen), mit dem das Festival seine Eröffnung feierte. Das französische Publikum bekam auch die Gelegenheit mit **GUNDERMANN** ein Werk der früheren Zusammenarbeit zwischen Stieler und Dresen zu sehen. Vor Ort waren außerdem Darsteller Moritz von Treuenfels (**AXIOM**) sowie Regisseur Kilian Riedhof (**YOU WILL NOT HAVE MY HATE (MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT)**).

Weitere Filme des Festivals in der französischen Hauptstadt waren:

- A ROOM OF MY OWN** von Ioseb "Soso" Bliadze
- AXIOM** von Jöns Jönsson
- A E I O U - A QUICK ALPHABET OF LOVE** von Nicolette Krebitz
- BULLDOG** von André Szardenings

- TALKING ABOUT THE WEATHER (ALLE REDEN ÜBERS WETTER)** von Annika Pinske
- BETTINA** von Lutz Pehnert
- ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT** von Mark Schlichter
- THEORIE & PRAXIS** von Leonie Minor
- HIT THE ROAD, EGG!** von Sabine Redlich
sowie eine Sondervorführung von Maria Schraders **LIEBESLEBEN**

Festival des deutschen Films China - geplant für Dezember 2022

Die Kooperationsveranstaltung mit dem Goethe Institut Peking musste 2022 aufgrund der lokalen Covid-Pandemie und den Restriktionen im Dezember 2022 verschoben werden. Das 10-jährige Jubiläum des Festivals findet im März und April 2023 statt (nachzulesen im Geschäftsbericht 2023).

Festivals supported by German Films

- **Sehenswert Film Festival in Budapest** (veranstaltet von Goethe Institut Budapest) 06. – 16.10.2022 und in Debrecen, Szeged und Pécs 17. – 30.10.2022
- **Deutsche Filmwoche in Krakau, Breslau, Kattowitz, Opeln, Posen, Thorn, Kielce und Warschau** (veranstaltet durch das Nürnberger Haus in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Warschau und dem deutschen Generalkonsulat Breslau) 21.01 – 03.03 2022
- **KINO22 in Hongkong & Macao** (veranstaltet von Goethe Institut Hong Kong) 13. – 23.10.2022 in Hong Kong und 05. – 14.11.22 in Macau
- **Filmfest in Prag** (veranstaltet von Goethe Institut Tschechien) 20. – 26.10.2022, in Olmütz 01. – 11.11.2022 und in Brün 02. – 06.11.2022
- **Deutsche Filmwoche in Barcelona** (veranstaltet von Goethe Institut Barcelona) 20.10 – 06.11.2022
- **Deutsche Filmwoche Mexiko** (veranstaltet von Goethe Institut Mexiko) 10. – 21.08.2022
- **KINO22 Türkei** (Kooperation mit dem Goethe Institut Istanbul) Vorführungen in mehreren türkischen Städten zwischen April und November 2022
- **German Film Festival Australia** (Kooperation mit Kinokette Palace Cinema, das Goethe Institut hat eine eigene Reihe KINO4KIDS) - Vorführungen in insgesamt 17 Spielstätten vom 24.05. – 22.06.2022 in sieben australischen Städten: Sydney, Canberra, Melbourne, Brisbane und Adelaide, Perth, Byron Bay
- **Tyske Filmdage** (in Kooperation mit dem dänischen Verleiher Camera Film und dem Goethe Institut Kopenhagen) vom 24.04. – 27.04.2022
- **New German Film Festival in Kyiv, Charkiw und Tschernowitz** (veranstaltet durch Arthouse Traffic in Zusammenarbeit mit Goethe-Institut) 24. – 30. 11.2022

Goethe-Instituten weiter aus. So gab es beispielsweise eine Kooperation mit Norwegen anlässlich der KINO22 in Oslo.

Das Festival des Deutschen Films in Moskau fand aufgrund des Krieges von Russland gegen die Ukraine nicht statt. Alle Aktivitäten in Russland sind bis auf weiteres eingestellt.

German Films baute auch 2022 die Partnerschaften mit lokalen Festivals in Skandinavien und deren

GERMAN FILMS IN KOOPERATION MIT LABS & TRAININGS

Um Filmschaffende früh mit der Branche und dem Markt in Kontakt zu bringen, um ihnen bessere innereuropäische wie internationale Netzwerke und Zusammenarbeitsmöglichkeiten zu ermöglichen, geht German Films Partnerschaften mit verschiedenen internationalen Lab-Formaten ein und bietet so deutschen Filmemacher*innen in verschiedenen Veranstaltungen wie Workshops, Trainings und Mentorings wertvolle Impulse für internationale Kooperationen an.

ACE

German Films und ACE Producers arbeiten seit vielen Jahren zusammen, um im gemeinsamen Interesse beider Organisationen eine bessere Wahrnehmung des deutschen Films zu erreichen. Dafür erhält und verbreitet German Films in seinem Netzwerk aktuelle Informationen über europäische Filmprojekte und Kontaktdetails zum ACE Netzwerk europäischer Produzenten. ACE Producers stellt zudem sein künstlerisches und marktbezogenes Fachwissen bei der Beurteilung von Projekten, die German Films vorgelegt werden, zur Verfügung und stellt Kommunikationsmedien für German Films bereit, um die Sichtbarkeit von German Films in der europäischen und internationalen audiovisuellen Industrie zu erhöhen.

Die ACE Veranstaltungen mit deutschen Teilnehmer*innen waren 2022:

- **Business Prospects Workshop:** Melanie Andernach und Nina Frese.
- **Annual Reunion:** Jonas Dornbach, Melanie Andernach, Daniel Baur, Nina Frese, Viola Fügen, Fabian Gasmia, Raimond Goebel und Titus Kreyenberg
- **Auswahl für ACE Programm 2022:** Produzent Reza Bahar

- **Content Development Workshop:** Jonas Dornbach, Torsten Frehse, Veronika Grob, Sarah Nagel, Valeska Neu und Holger Stern
- **Training Days NL:** Fee Buck, Esther Busch, Fabian Driehorst, Christine Duttlinger und Philippe Raube.
- **ACE Mentoring EU:** Nicole Gerhards, Judy Tossell und Roman Paul
- **ACE ANIMATION SPECIAL:** Stefan Michel
- **ACE LEADERSHIP SPECIAL:** Roman Paul

TorinoFilmLab

Das ganzjährige internationale Labor unterstützt Talente aus der ganzen Welt mit Trainings, Development-, Produktions- und Vertriebsaktivitäten. Das ScriptLab ist ein projektbasiertes Jahresprogramm, in dem Drehbuchautoren in einem frühen Entwicklungsstadium ein Drehbuch für einen Spielfilm entwickeln. Das FeatureLab ist ein umfassendes Training für Projektentwicklung für Teams (Regie, Produktion, Drehbuch), die an ihrem Debüt- oder Zweitfilm in einem fortgeschrittenen Stadium arbeiten.

Jährlich können bis zu zwei deutsche Projekte an dem Script- und/oder dem FeatureLab teilnehmen, 2022 entwickelte Autor Jonas Bak seinen Stoff **SHE MAKES AND UNMAKES** im TorinoScriptLab.

Rotterdam Lab

German Films kooperierte mit dem Talentprogramm Rotterdam Lab des Internationalen Filmfestivals Rotterdam, das sich als Ausbildungslab für vielversprechende Produzent*innen aus der ganzen Welt versteht. Das Onlineformat fand in der letzten Januar- und ersten Februarwoche 2022 mit den von German Films entsandten Produzent*innen Sara Fazilat und Philipp Raube statt.



LOCARNO PRO - FIRST LOOK



LOCARNO PRO - FIRST LOOK



Cannes Impact Lab

In Kooperation mit dem Marché du Film ermöglichte German Films 2022 den beiden Nachwuchsproduzent*innen Saralisa Volm und Alisa Berger, an dem Programm ImpACT Lab teilzunehmen. Das Lab befasst sich mit wichtigen Produktionsfragen wie der Entwicklung der Filmfinanzierung, Übergang zur grünen Produktion und die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Inklusion in jeder Phase der Produktion vom Drehbuch bis zur Leinwand und darüber hinaus. Renommierte Branchenexpert*innen geben im Rahmen eines maßgeschneiderten Programms hochwertige Beratung zur Projektentwicklung. Gleichzeitig haben die Teilnehmer*innen während des Marché du Film Zugang zu den Veranstaltungen des Producers Network Programms.

Cannes Producers Network

German Film kooperierte ebenfalls mit dem Marché du Film zu dem Programm Producers Network. Mehr als 400 Produzenten aus der ganzen Welt sind zu einer Reihe von Treffen und einzigartigen Veranstaltungen eingeladen, die speziell darauf ausgerichtet sind, Möglichkeiten zum Aufbau eines Netzwerks von Kolleg*innen zu schaffen und internationale Koproduktionsprojekte auf den Weg

zu bringen. German Films gab Reza Bahar (Gifted Films), Sara Fazilat (Third Culture Kids) und Claudia Schröter (CALA Filmproduktion) die Möglichkeit, teilzunehmen.

Locarno Pro - First Look

First Look, die internationale Plattform für Filme in der Postproduktion, feiert und prämiert die deutschen Meisterwerke von morgen und präsentiert sechs Werke in Arbeit kurz vor der Fertigstellung. In diesem Jahr war der Fokus auf das deutsche Kino gelegt. Deutschland ist Teil eines Zyklus von Ländern, die von der Initiative besonders hervorgehoben werden. Der Fokus wurde 2022 durch die Partnerschaft von First Look mit German Films ermöglicht. Die ausgewählten Arbeiten wurden während der Locarno Pro Days (05. - 07.08.2022) in geschlossenen Sitzungen akkreditierten Fachleuten der Branche vorgestellt, mit dem Ziel, Vertriebspartner zu akquirieren. Ausgewählt wurden sie von der internationalen First-Look-Jury, die sich aus bedeutenden internationalen Festivalleiter*innen zusammensetzt.

Sechs Arbeiten wurden für die elfte Ausgabe von First Look ausgewählt:

- **Arthur & Diana** von Sara Summa
- **Drei Leben Lang** (Three Lives Long) von Felicitas Korn
- **Elaha** von Milena Aboyan
- **Leere Netze (Empty Nets)** von Behrooz Karamizade
- **Letzter Abend (One Last Evening)** von Lukas Nathrath
- **Life Is Not a Competition But I'm Winning** von Julia Fuhr Mann

Ausgezeichnet mit dem Cinegrell First Look Award wurde **ONE LAST EVENING (LETZTER ABEND)** von Lukas Nathrath. **ARTHUR & DIANA** von Sara Summa erhielt den Le Film Français Award. Der Kaiju Cinema Diffusion Prize ging an **ELAHA** von Milena Aboyan.

The Writers Lab Europe

Das von den Co-Gründerinnen Elizabeth Kaiden und Nitza Wilon ins Leben gerufene Writers Lab ist das einzige Programm, das sich ausschließlich der Entwicklung von Drehbüchern von Frauen und nicht-binären Autor*innen über 40 widmet. Das sechsmonatige virtuelle Programm fand ab April 2022 statt und wurde in den darauffolgenden Monaten durch Mentoring-, Entwicklungs- und Marktssessions ergänzt. Mit der Unterstützung von Partnern wurden bis zu 15 Autor*innen ausgewählt, die an diesem Programm teilnehmen konnten. In Kooperation mit German Films partizipierte die Autorin Ninon Schubert mit dem Projekt **THE PLAGUE DOCTOR**.



Finnish Film Affairs

Im Rahmen des Helsinki International Film Festivals (15. - 25.09.2022) fand die Branchenveranstaltung Finnish Film Affairs statt, zu der unter anderem fünf deutsche Produzenten eingeladen wurden, um sich dort mit finnischen und anderen skandinavischen Produzenten über zukünftige Koproduktionen auszutauschen, ergänzt von einem Panel zum Thema Co-Producing with Germany, auf dem sich Jamila Wenske und Heino Deckert als Speaker vor Publikum austauschten.



DIE OLCHIS

GERMAN FILMS PROJEKTE

Distribution Support

Das 2005 gestartete Förderprogramm Distribution Support von German Films unterstützt Kinostarts deutscher Spiel- und Dokumentarfilme im Ausland und hat zum Ziel, die internationale Verbreitung deutscher Filme zu fördern. Es werden zusätzliche Marketingmaßnahmen zur bereits geplanten Veröffentlichungskampagne ausländischer Verleiher*innen bezuschusst. Die Unterstützung bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro wird in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens vergeben. Förderbeträge bis 10.000 Euro können auch als Zuschuss ausgelobt werden.

Das Gremium entschied über eine Fördersumme von 1.051.185,00 Euro, wovon 709.185,00 Euro als 111 Zuschüsse und 342.000,00 Euro als 13 Darlehen beschlossen wurden. Die Gesamtzahl der unterstützten Projekte im Jahr 2022 beläuft sich auf

120 Bewilligungen in 41 Ländern, vier geförderte Filmstarts wurden auf 2023 verschoben. Die Summe der Rückzahlungen von Darlehen belief sich auf insgesamt 187.486,35 Euro.

Die Überschreitung des Budgets von 2022 ist auf die gesteigerte Antragsituation nach Corona und die allgemein gesteigerten Kosten zurückzuführen. Erneut stammten die meisten Anträge aus der Schweiz (zwölf), gefolgt von Frankreich mit zehn Anträgen und Ungarn und den Niederlanden mit je acht.

Die meisten Förderungen erhielt **DIE WANNSEE-KONFERENZ**, achtmal entschied das Gremium diesen Titel zu fördern. Am zweithäufigsten traf das Gremium eine Förderentscheidung für **DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELFIN** und **MIA & ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA**, die beide jeweils sieben Förderungen erhalten haben. Auf



Platz drei liegt **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** mit sechs Förderentscheidungen. Über die bei German Films eingehenden Anträge entscheidet ein vierköpfiges Gremium. Es bestand 2022 aus Irina Ignatiew, Lars Wiebe, Klaus Rasmussen und Marc Gabizon.

German Films Previews

Die German Films Previews, in deren Rahmen internationale Filmeinkäufer*innen für mehrere Tage nach Deutschland eingeladen werden, um neue deutsche Kinofilme zu sichten, fanden vom 20. – 23. 06.2022 erneut in der Astor Film Lounge im ARRI Kino in München statt. Zwölf Filme in voller Länge wurden in der Sektion „Program“ gezeigt. In den Sektionen „Upcoming Films from Germany“ wurden von den Weltvertrieben acht und in „Producers Present“ sechs Werke von deutschen Produzent*innen präsentiert, die sich noch in Produktion oder Post-Produktion befanden. Dabei bekamen die

internationalen Gäste die ganze Bandbreite deutschen Filmschaffens vorgestellt: Von Dokumentationen und Dramen über Komödien bis hin zu Kinder- und Animationsfilmen, waren unterschiedlichste Genres im Programm vertreten. Letztere wurden im „Animation Trailer“ präsentiert, mit dem den angereisten Gästen 11 brandneue Projekte gezeigt werden konnten. 56 internationale Filmeinkäufer*innen nutzen die Informations- und Netzwerkveranstaltung in München, die erstmalig nach der Corona-Pandemie ohne Auflagen physisch stattfinden konnte. Das positive Feedback und große Interesse der Besucher markierte für die German Films Previews eine Annäherung der Veranstaltung an ein Vor-Corona Niveau.

Kurzfilm

Das Engagement für den deutschen Kurzfilm ist fester Bestandteil im Aufgabenkatalog von German Films. Um das facettenreiche Spektrum kurzen Filmschaffens zu unterstützen und abzubilden, organisiert German Films gemeinsam mit der AG Kurzfilm Projekte im Ausland. So waren die Partner unter anderem auf den wichtigen Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes und Annecy gemeinsam mit physischen und virtuellen Ständen und Marktpräsentationen vertreten. Es wurden 72 Reisen von Regisseur*innen deutscher Kurzfilme unterstützt, die in den Wettbewerb eines wichtigen internationalen Festivals eingeladen waren.

Im Rahmen dieser Kooperation erscheint seit 2004 zu Jahresbeginn der Katalog „German Short Films“, in dem die bemerkenswertesten deutschen Kurzfilme vorgestellt werden. 2022 wurde für dieses im In- und Ausland bewährte Nachschlagewerk ein neues Konzept umgesetzt: Der Katalog wird als Online-Version veröffentlicht und dreimal im Jahr aktualisiert. Zu den Filmmärkten Clermont-Ferrand und Berlin wurden dem Katalog im Januar 45 Kurzfilme hinzugefügt, im Mai zu den Märkten Cannes und Annecy folgten 31 und schließlich im Oktober zu den Märkten in Leipzig und Torino 28 zusätzliche Filme. Die im Katalog vorgestellte Auswahl ist nun aktueller, Filme können bereits kurz nach ihren Premieren online gestellt werden. Außerdem ist eine umfangreiche Recherche mit vielfältigen Suchfunktionen, Schlagworten, Themen, Kategorien und vieles mehr möglich. Alle Filme stehen nun auch interessierten Branchenvertreter*innen nach Registrierung passwortgeschützt zur Sichtung zur Verfügung.

2022 war für deutsche Kurzfilme international ein sehr erfolgreiches Jahr. Große Festivals wie Sundance, Rotterdam, Berlin, Cannes, Locarno, Toronto und San Sebastian präsentierten Premieren von Kurzfilmen, die dann auch auf vielen weiteren Festivals gezeigt und vielfach ausgezeichnet

wurden. Besonders bemerkenswert war 2022 die Auswahl von gleich drei deutschen Kurzfilmen für die Quinzaine des Réaliateurs in Cannes: **ARIBADA** von Simon(e) Paetau und Natalia Escobar, **BEBEN** von Rudolf Fitzgerald Leonard und **STAGING DE-ATH** von Jan Soldat. Beim wichtigsten internationalen Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand konkurrierten sechs deutsche Kurzfilme in den Wettbewerben. **STEAKHOUSE** von Špela Čadež erhielt eine Special Mention der internationalen Jury. Weitere wichtige Festivalauszeichnungen erhielten **HANDBUCH** von Pavel Mozhar mit dem Bill Douglas Award for Best International Short Film beim Glasgow International Short Film Festival, **NAKAM** von Andreas Kessler mit dem Best Live Action Short Award beim Cleveland Film Festival, **ARALKUM** von Daniel Asadi Faezi und Mila Zhluktenko mit dem Jury Prize for the Best Short Film bei Visions du Réel Nyon, **URBAN SOLUTIONS** von Arne Hector, Luciana Mazeto, Vinícius Lopes und Minze Tummescheit mit dem Grand Prix Brief Encounters beim Encounters Film Festival Bristol, **WILL MY PARENTS COME TO SEE ME** von Mo Harawe mit dem Loup argenté - Best Short Film in the Competition beim Montréal Festival du Nouveau Cinéma, **OH, BUTTERFLY!** von Sylvia Schedelbauer mit dem Grand Prix des Uppsala International Short Film Festival, **SIRENS** von Ilaria Di Carlo mit dem Best Short Film Award beim Torino Film Festival und **BACKFLIP** von Nikita Diakur mit dem Golden Mikeldi Best Fiction Short bei **ZINEBI** Bilbao. **ZOON** von Jonatan Schwenk wurde sowohl von **ZINEBI** Bilbao als auch vom Leuven International Short Film Festival als Kandidat für den European Film Award 2023 benannt. Für den European Film Award 2022 erhielt **WILL MY PARENTS COME TO SEE ME** von Mo Harawe eine Nominierung. **NAKAM** von Andreas Kessler wurde im Dezember für die Oscar®-Shortlist der Kategorie „Best Live Action Short“ ausgewählt.

Zwei wichtige internationale Kurzfilmveranstaltungen richteten 2022 ihren Fokus auf Deutschland: Beim 14. Go Short International Short Film Festival Nijmegen (01. - 10.04.2022) wurden neben zehn



NEXT GENERATION SHORT TIGER

deutschen Kurzfilmen in den Wettbewerben und 13 weiteren deutschen Produktionen außer Konkurrenz 22 weitere Filme in vier eigens kuratierten Sonderprogrammen gezeigt. Mit Unterstützung von German Films/AG Kurzfilm waren 13 deutsche Filmemacher*innen vor Ort, um ihre Filme persönlich zu präsentieren und an den zahlreichen Branchenangeboten teilzunehmen.

Der 7. Torino Talents and Short Film Market (TSFM) hatte vom 27. - 30.11.2022 Deutschland als "Country in Focus" eingeladen. In diesem Rahmen wurde als Vorab-Branchenpremiere die neue Ausgabe des Tourprogramms „Emerging Artists“ gezeigt. Die Experimentalfilmkünstlerin Sylvia Schedelbauer kuratierte ein Kurzfilmprogramm und präsentierte es vor Ort. Außerdem wurde im Rahmen eines Panels über das Potential von Festivals, speziell für Kurzfilme diskutiert.

Next Generation Short Tiger

Seit 2011 präsentieren German Films und die Filmförderungsanstalt (FFA) gemeinsam das Kurzfilmprogramm Next Generation Short Tiger. Die Initiative soll dazu beitragen, die große Bandbreite der deutschen Kurzfilme zu entdecken und sowohl aktuelle Hochschulproduktionen vielversprechender Nachwuchstalente als auch die Gewinner des Kurzfilmpreises **SHORT TIGER** zu sehen. German Films zeigt das jährliche Programm im Rahmen der Festivals des Deutschen Films im Ausland und stellt es auch internationalen Filmfestivals zur Verfügung. 2022 gingen insgesamt 65 Einreichungen von zwölf Hochschulen sowie neun weiteren, außerhalb von Hochschulen produzierte Nachwuchskurzfilme ein. Diese wurden von einer Vorauswahljury der AG Kurzfilm vorgeschlagen. Die Auswahl der folgenden finalen neun Filme traf die dreiköpfige Fachjury von Next Generation Short Tiger 2022, bestehend aus Katrin Küchler/MDR Unicato, Christian Bräuer/Yorck Kinos und Matthias Luthardt/Regisseur.



ALLEN ZWEIFELN ZUM TROTZ von Laurenz Otto (ifs internationale filmschule köln)

BLINDE FLECKEN von Luis Schubert (DFFB)

EDGY von Kilian Armando Friedrich, Ann-Kathrin Jahn, Jonas Kleinalstede, Katharina Schnekenbühl, Paula Tschira (Hochschule für Fernsehen und Film München, Short Tiger)

FLUFFY TALES von Alison Kuhn (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF)

LE PRÉ DU MAL von Florian Schmitz (Kunsthochschule für Medien Köln)

SIS - BESTE SCHWESTER von Lina Drevs (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF)

WHY WE JUGGLE von Felix Länge (Hochschule für Fernsehen und Film München)

WIE EIN SO LÄSTIGER REGEN SCHWEIGEN KANN von Jakob Werner (Fachhochschule Potsdam, Short Tiger)

ZOON von Jonatan Schwenk (Short Tiger)

German Film feierte zusammen mit beteiligten Filmemachenden die Next Generation Short Tiger-Premiere im Rahmen des Filmfest Dresden vom 05. - 10.04.2022 und präsentierte das Programm anschließend beim Festival de Cannes auf internationaler Ebene. Auf weiteren Filmfestivals organisierte German Films Workshops, Netzwerkveranstaltungen und Empfänge, um den Werken eine sichtbare Plattform zu geben und die Filmschaffenden einem größeren nationalen und internationalen Branchen-Publikum vorzustellen sowie

Kontakte zu Kreativ- und Industry-Partnern herzustellen. Im Folgenden wurde das Programm auch auf ausgewählten Festivals des Deutschen Films gezeigt. Die Kurzfilme können von registrierten Branchenvertreter*innen auf den Plattformen T-Port und FestivalscopePro gesichtet bzw. als Vimeo-Link bei German Films angefordert werden und stehen für die Fachbesucher*innen des Marché du Film bei Cannes Court Métrage zur Sichtung zur Verfügung. Für Kino-Vorführungen im Ausland werden DCPs mit englischen, französischen, spanischen und italienischen Untertiteln hergestellt.

TV und Streaming

Auch wenn der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf deutsche Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme gesetzt ist, widmet sich German Films selbstverständlich auch im Jahr 2022 den Weiterentwicklungen und Trends im Medienbereich. Damit geht German Films verstärkt in die Außenkommunikation in den Bereichen der Serie und ihren Produktions- und Auswertungsformen, sei es im TV oder im Streaming. Das zeigt sich in den Teilnahmen an den entsprechenden prominenten Branchenevents wie beispielsweise der MIPCOM, wo German Films mit einem Stand vertreten war, ebenso wie der Series Mania. Hier lud German Film Branchenteilnehmer*innen zudem zum Panel **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS: SERIOUS ABOUT SERIES** ein. Ziel ist es stets, über Trends und Entwicklungen im deutschen Serienmarkt in den Austausch zu kommen und deutschen Filmemacher*innen die Möglichkeit zu geben, vor einem internationalen Fachpublikum über ihre derzeitigen Projekte zu sprechen.



ONE IN A MILLION

Dokumentarfilm

Um den deutschen Dokumentarfilm zu unterstützen, führt German Films eine Reihe von Maßnahmen durch, wozu die Pflege und der Ausbau von Partnerschaften mit internationalen Dokumentarfilmfestivals gehört, die Organisation von Festivalsichtungen und Sammeleinreichungen, die Beratung von Dokumentarfilmproduzent*innen bezüglich der Teilnahme an internationalen Festivals, die finanzielle Unterstützung von Untertitelungsmaßnahmen für die Vorführung auf internationalen Festivals, das Bereitstellen von Networkingmöglichkeiten im internationalen Rahmen sowie die Präsentation von Dokumentarfilmen auf den Festivals des Deutschen Films. German Films organisiert die Einreichungen deutscher Dokumentarfilme bei den wichtigen Festivals Hot Docs Toronto, IDFA Amsterdam und DOK Leipzig Festival, wo Market-Screenings stattfinden.

Die von der AG DOK durchgeführten und von German Films koordinierten und finanzierten Aktionen

beinhalteten internationale Messeauftritte, Reisen von deutschen Delegationen zu internationalen Filmmärkten sowie die Organisation und Unterstützung von Koproduktionstreffen oder ähnlichen Branchenevents. Unterstützt wurden auch außer-europäische und afrikanische Dokumentarfilmfestivals. Ferner erhielten deutsche Filmemacher*innen bei Reisen zu Festivals im Rahmen der Initiative German Documentaries Unterstützung. Zur Berlinale erschien der englischsprachige Katalog „German Documentaries“. Die englischsprachige Website www.germandocumentaries.de, welche die deutsche Dokumentarfilmszene und ihre Filme präsentiert, wird laufend aktualisiert.



Auf internationalen Festivals waren majoritär deutsche (Ko-)Produktionen zahlreich in zentralen Wettbewerbskategorien vertreten:

Sheffield Doc Fest (23. - 28.06. 2022): ONE IN A MILLION von Joya Thome

Doclisboa (06. - 16.10. 2022): ELFRIEDE JELINEK - DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN von Claudia Müller und **EUROPE** von Philip Scheffner

NY Film Festival (30.09. - 16.10.2022) SCHLACHTHÄUSER DER MODERNE von Heinz Emigholz

Im Rahmen des **DOK Leipzig** hielt die Preview Germany sieben neue deutsche Filme für das internationale Publikum bereit: **300 TRILLION** von Rudolph Herzog, **BOYZ** von Sylvain Cruiziat, **CALLS FROM MOSCOW** von Luis Alejandro Yero, **FOR THE TIME BEING** von Nele Dehnenkamp, **HEAVEN CAN WAIT** von Sven Halfar, **TELL THEM ABOUT US** von Rand Beiruty und **WENDSCHE HANKA** von Grit Lemke.

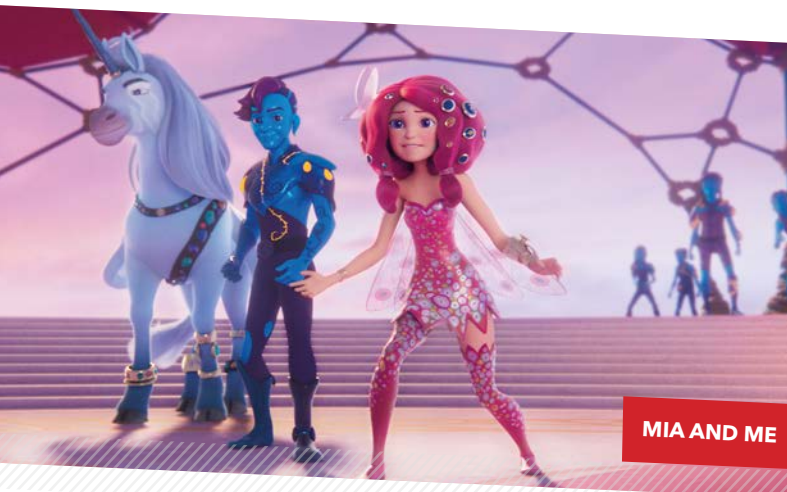
Zwei majoritär deutsche Filme gewannen beim **CPH:DOX in Kopenhagen (23.03. - 03.04.2022)**: Lena Karbes **BLACK MAMBAS** feierte **Weltpremiere in der Sektion Fa:ct Award**. Lea Najjars erster langer Dokumentarfilm **KASH KASH: WITHOUT FEATHERS WE CAN'T LIVE** wurde mit dem **Next:Wave Award** ausgezeichnet.

Weltpremiere bei den **Vision du Réel in Nyon (07.04. - 17.04.2022)** hatte **TARA** von Volker Sattel und Francesca Bertin im Internationalen Wettbewerb. Der Burning Lights Wettbewerb programmierte **EUROPE** von Philipp Scheffner. Dieser wurde mit einer Speziellen Erwähnung ausgezeichnet. Das majoritär deutsche Projekt **5 SEASONS OF REVOLUTION** von Lina erhielt den Lightdox Award.

2022 arbeitete die European Film Promotion (EFP) zum fünften Mal mit **Hot Docs in Toronto (28.04 - 08.05 2022)** zusammen, um die Programmsektion The Changing Face of Europe zu präsentieren, die europäische Dokumentarfilme mit aktuellen Themen wie Immigration, rechtspopulistische Bewegungen oder wirtschaftliche Ängste versammelt. Für die Sektion reichen die EFP-Mitglieder Vorschläge ein, die Programmierung verantwortet der Director of Programming Shane Smith. Aus Deutschland wurde **NASIM** von Ole Jacobs und Arne Büttner ausgewählt.

Das **IDFA: International Documentary Film-festival Amsterdam (09. - 20.11.2022)** zeigte **DORPIE** von Julia Jaki, **TRAINED TO SEE - THREE WOMEN AND THE WAR (DREI FRAUEN UND DER KRIEG)** von Luzia Schmid, **UNCANNY ME** von Katharina Pethke sowie **WHEN SPRING CAME TO BUCHA (LEBEN NACH BUTSCHA - TRAUMA UND HOFFNUNG)** von Mila Teshaieva und Marcus Lenz.

Das **26. Internationale Dokumentarfilm-Festival Ji.hlava (25. - 30.10. 2022)** programmierte **ELFRIEDE JELINEK - DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN** von Claudia Müller und **THE NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION (DIE GESCHICHTE DER ZERSTÖRUNG)** von Sergei Loznitsa.



MIA AND ME



PETERCHENS MONDFAHRT

Animation Germany

Das Projekt Animation Germany wurde 2020 bei German Films etabliert, im Jahr 2021 erfolgreich weitergeführt und ist schließlich 2022 sowohl inhaltlich als auch im Haushalt bei German Films als fester Bestandteil verankert. Das Budget des Projektes wurde finanziert durch eine Projektförderung aus der Sektion Animation der Produzentenallianz Deutschland, aus Mitteln der Mitteldeutsche Medienförderung und Eigenmitteln von German Films. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist, die internationale Vernetzung im Bereich Animation weiter voranzutreiben und damit die Anliegen der Produzent*innen, Studios und Dienstleister Deutschlands zu unterstützen. German Films ist damit Ansprechpartnerin der in- und ausländischen Animationsbranche, die eine wachsende kreative und wirtschaftliche Bedeutung für den Filmstandort Deutschland hat.

In Vorbereitung auf die Animation Production Days bot Animation Germany im April 2022 ein digitales Pitch-Training mit anschließendem Expertencoaching an.

Nach zwei pandemiebedingt virtuellen bzw. verkleinerten Ausgaben 2020 und 2021 fand das

Animationsfilmfestival Annecy mit dem angeschlossenen Filmmarkt MIFA wieder ohne Einschränkungen vor Ort und in gewohntem Umfang und Rahmen statt. German Films/Animation Germany waren gemeinsam mit der AG Kurzfilm mit einem Stand auf dem Filmmarkt MIFA vertreten.

In den Langfilmwettbewerb „Contrechamps“ war eine minoritär-deutsche Koproduktion eingeladen, die Wettbewerbe für Kurzanimationen präsentierten elf deutsche Beiträge, von denen **STEAKHOUSE** von Špela Čadež mit dem Jury Award des Kurzfilmwettbewerbs ausgezeichnet wurde.

Die Sonderprogramme zeigten vier weitere deutsche Kurzfilme.

Gemeinsam mit den Partnern AG Kurzfilm, MFG Baden-Württemberg, Animation Media Cluster Region Stuttgart, Filmakademie Baden-Württemberg/Animationsinstitut/FMX, Mitteldeutsche Medienförderung und dem FilmFernsehFonds Bayern richtete German Films einen Networking-Empfang mit 200 deutschen und internationalen Gästen der Animationsfilmbranche aus.

Bei den wichtigen Animationsmärkten wie Cartoon Movie in Bordeaux im März waren unter den 57 ausgewählten Projekten aus 19 europäischen Län-

den insgesamt sechs deutsche Koproduktionen für die Feature Animation Sektion eingeladen. Beim Cartoon Forum für Animationsserien in Toulouse im September mit 80 internationalen Projekten aus 35 Ländern waren insgesamt zwölf deutsche Koproduktionen vertreten – ein starkes Signal für die Produktionen aus Deutschland.

Animationsfilme sind auch 2022 ein Exportschlager und unter den erfolgreichsten deutschen Kinofilmen – unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland waren drei Animationsfilme die Spitzenreiter: **PETERCHENS MONDFAHRT**, **DIE HÄSCHENSCHULE 2 - DER GROSSE EIERKLAU** und **MIA AND ME - ABENTEUER IN CENTOPIA** begeisterten die internationalen Zuschauer im Kino.

Talent Promotion

German Films engagiert sich seit einiger Zeit im Besonderen im Bereich der Talent Promotion. Durch verschiedene Marketing- und PR-Maßnahmen können sowohl aktuelle deutsche Filmerfolge als auch gleichzeitig außerordentliche Talente aus Deutschland in den Fokus der internationalen Branche und des Publikums gelenkt und so weltweit präsentiert werden.

So führte German Films mit seiner **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS** Kampagne das etablierte Talent Promotion Format im siebten Jahr fort und stellte in der neuen Edition vielversprechende deutsche Medienmacher*innen aus verschiedenen Gewerken vor. Die Kampagne zeigt einen Querschnitt der kreativen Gesichter des deutschen Filmmachens und konzentriert sich auf ihre Persönlichkeiten, ihre sehr unterschiedlichen Biographien, künstlerischen Ansätze, Einflüsse und Perspektiven. Ihre Arbeit befasst sich mit Themen, die so vielfältig sind wie ihr beruflicher Hintergrund und ihre persönlichen Geschichten.

2022 waren die **FACES**: Autorin und Regisseurin Sarah Noa Bozenhardt (**AMONG US WOMEN**), Schauspielerin, Produzentin und Autorin Sara Fazilat (**NICO**), Schauspieler und Regisseur Jerry Hoffmann (**SHAHADA**), Filmredakteurin Julia Kovalenko (**SYSTEM CRASHER**), Autor und Regisseur Matthias Luthardt (**PINGPONG**), Kamerafrau und Regisseurin Zamarin Wahdat [**LEARNING TO SKATEBOARD IN A WARZONE (IF YOU'RE A GIRL)**] und Schauspielerin Anne Zander (**FOR JOJO**).

Shooting Stars Berlinale

Emilio Sakraya war 2022 deutscher Shooting Star der Jubiläumsausgabe der **25. EUROPEAN SHOOTING STARS** – das Format, mit dem German Films in Zusammenarbeit mit der European Film Promotion zehn aufstrebende europäische Schauspielertalente im Rahmen der Berlinale der internationalen Presse, der Branche und dem Publikum in einem exklusiven Programm vorstellt. Die Veranstaltung fand sowohl physisch vor Ort als auch digital statt und bot den Talenten eine Plattform, Journalist*innen, Casting-Direktor*innen, Produzent*innen und Filmemacher*innen zu treffen, um wichtige persönliche Kontakte und Netzwerke für den Start einer internationalen Karriere zu knüpfen. Das Programm endete mit der Verleihung der **EUROPEAN SHOOTING STARS Awards** an die Schauspieler*innen im Berlinale-Palast. Diese wurden von einer fünfköpfigen internationalen Jury ausgewählt, die die herausragenden Talente ausgesucht und damit ihr Potential für eine internationale Karriere bestätigt hatte. German Films ist Gründungsmitglied der European Film Promotion (EFP).



FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS



EUROPEAN SHOOTING STAR EMILIO SAKRAYA



THE ORDINARIES

Goethe Institut

German Films arbeitet bei verschiedenen Projekten regelmäßig eng mit dem Goethe-Institut zusammen. Auch bei anderen Veranstaltungen gibt es Kooperationen wie die Partnerschaft bei den Filmwochen, bei denen German Films in unterschiedlicher Funktion die jeweiligen Events des Goethe-Instituts unterstützt. Die Zusammenarbeit verschränkt und vertieft sich, wird weiter ausgebaut, wie unter anderem an den Aktivitäten in Skandinavien ersichtlich ist (siehe Kapitel 5.2 Festivals supported by German Films).

Das German Film Office, eine Kooperation des Goethe-Institut New York und German Films, schloss 2022 das zweite Jahr seiner gemeinsamen Aktivitäten ab, die für beide Partner und ihre unterschiedlichen Schwerpunkte durch Synergien gewinnbringend sind. Ziele sind die Präsentation und Bewerbung des deutschen Films in seiner vollen Bandbreite, Beobachtung neuer Trends auf dem amerikanischen Filmmarkt und in der New Yorker

Filmszene, Stärkung der Präsenz des deutschen Films in Programmkinos, filmrelevanten Institutionen und digitalen Plattformen in New York und den USA sowie Unterstützung beim Rechteverkauf und der Auswertung von deutschen Filmen in den USA. Zu den Aufgaben zählen die inhaltliche Entwicklung und Präsentation von Filmpaketen zur gezielten Vermarktung spezifischer Filme in den USA sowie deren Verbreitung über die Goethe-Institute in den USA an lokale Partner, Pflege und Ausbau von Kontakten zu Einkäufern, Verleihern, filmrelevanten Einrichtungen, Museen, Hochschulen, Programmkinos, digitalen Plattformen und vieles mehr. In New York und den USA. Wichtig ist zudem die Erschließung neuer Partnerschaften, die Organisation von regelmäßigen, informellen Netzwerktreffen am Goethe-Institut und Kontaktpflege zu den wichtigsten Filmfestivals in den USA und Repräsentation von German Films auf Industrieveranstaltungen, verbunden mit Reisetätigkeit.

Zu den wichtigen German Film Office-Veranstaltung 2022 in New York und den USA gehören unter anderem:

- Branchenveranstaltung für US-Einkäufer in New York mit Präsentation von zwei Berlinale Wettbewerb-Teilnehmern
- Movie Nights mit elf Filmvorführungen und 2.044 virtuellen und 300 physischen Zuschauer*innen
- Showcases mit Schwerpunkt Vielfalt, Nachwuchs, Diversität, die in mehreren umfangreichen Filmprogrammen in Kooperation mit lokalen Partnern angeboten wurden, sowohl virtuell als auch physisch, die von 1.229 Zuschauer*innen besucht wurden

Zudem arbeitet German Film Office mit US-Festivals zusammen und organisiert Kooperationen an insgesamt 16 Festivalstandorten, die insgesamt 135 deutsche Filmvorführungen präsentierten, darunter das Toronto International Film Festival, das Berlin & Beyond Film Festival in San Francisco sowie das German Currents Film Festival in Los Angeles. Die Präsentation der Programmpakete KINO! Germany NOW! Discover New Talent wurde in US-Arthouse Kinos, Universitäten, Filmclubs, unabhängigen kleinen Festivals in Zusammenarbeit mit dem US-Verleih Kino Lorber für die Auswertung vorbereitet. Die physische Veranstaltung mußte krankheitsbedingt ausfallen und wurde auf Frühjahr 2023 verschoben.

Die fünf deutschen Langfilmproduktionen der Reihe sind: **A.E.I.O.U. – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE / A QUICK ALPHABET OF LOVE** von Nicolette Krebitz, **AXIOM** von Jöns Jönssen, **WANN KOMMST DU MEINE WUNDEN KÜSSEN? / KISS MY WOUNDS** von Hanna Doose, **THE ORDINARIES** von Sophie Linnenbaum und der Dokumentarfilm **SORRY GENOSSE/ SORRY COMRADE** von Vera Brückner.



Die German Films Podcasts **SHORT TAKE & DEEP DIVE GENRE**

German Films erreicht internationale Filminteressierte und begeistert sie für die deutschen Talente zunehmend auch über redaktionelle Audioformate. Der German Films Podcast **SHORT TAKE** mit über 9.500 Hörer*innen wurde im Juni nach einer kurzen Pause mit neuen Folgen fortgesetzt. Bis Ende des Jahres 2022 erreichte der Podcast fast 20.000 Hörer im In- und Ausland mit Episoden und Gesprächspartner*innen wie Alicia von Rittberg, Aylin Kockler, Christian Ditter, Sara Fazilat und David Kross. Die Interviews mit deutschen Schauspieler*innen und Filmemacher*innen finden auf Englisch statt, die Fragen orientieren sich lose am Proust Fragebogen. Am 8. November startete das zweite Podcast-Format der German Films Audio Family: Die Reihe **DEEP DIVE GENRE** fokussiert sich pro Staffel auf ein Genre, in jeder Episode werden tief gehende, genrespezifische Interviews mit deutschen Filmschaffenden präsentiert. In Staffel 1 stand Krieg in Filmen und Serien im Fokus. Den Auftakt der Staffel bildete ein Interview mit dem deutschen Ausnahme-Regisseur und späteren Oscar-Gewinner Edward Berger über seinen neuesten Film **IM WESTEN NICHTS NEUES**. Bis Ende des Jahres wurden mit dem neuen Format insgesamt 300 Hörer*innen erreicht.



IM WESTEN NICHTS NEUES

Oscar: The Academy Award®

German Films ist als zuständige Dachorganisation für die Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens für den deutschen Kandidaten zuständig, der ins Rennen um den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film geht. Des Weiteren ist German Films auch Ansprechpartner für alle deutschen Produktionen in den weiteren Oscar®-Kategorien (Langfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm und Studentenfilm). Über den deutschen Beitrag für den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film entscheidet ein jährlich berufener Auswahl Ausschuss, dem German Films nicht angehört. Zunächst werden die Unterlagen der eingereichten Filme auf Vollständigkeit und auf Einhaltung der von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) aufgestellten Richtlinien durch German Films geprüft. Dann wählen neun Vertreter*innen verschiedener Verbände und Institutionen aus der Filmbranche ihren Favoriten.

Der Auswahl Ausschuss für die 95. Oscar®-Verleihung setzte sich wie folgt zusammen:

- **Produzentenverband e.V.:** Christiane Sommer (Razor Film)
- **Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V. / Sektion Kino:** Corinna Mehner
- **Verband deutscher Filmexporteure e.V.:** Julia Weber (Global Screen)
- **Verband der Filmverleiher e.V.:** Jasna Vavra (Leonine Filmdistribution)
- **Hauptverband deutscher Filmtheater Kino e.V.:** Susanne Fläxl (Cineplex Neufahrn)
- **Verband der Deutschen Filmkritik e.V.:** Dunja Bialas
- **Bundesverband Regie e.V.:** Katrin Gebbe
- **Deutsche Filmakademie e.V.:** Maria Furtwängler, Heide Schwochow

Folgende neun Filme wurden von deutschen Produzent*innen bei German Films eingereicht:

ALLE REDEN ÜBERS WETTER von Annika Penske

ALLES IN BESTER ORDNUNG von Natja Brunckhorst

DER PASSFÄLSCHER von Maggie Peren

IM WESTEN NICHTS NEUES von Edward Berger

LIEBER KURT von Til Schweiger

NICO von Eline Gehring

NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN von Sabrina Sarabi

RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH von Andreas Dresen

WIR KÖNNTEN GENAUSO GUT TOT SEIN von Natalia Sinelnikova

Bei der Academy in Los Angeles wurden 93 Filme in der Kategorie Best International Feature Film eingereicht. Der deutsche Beitrag **IM WESTEN NICHTS NEUES** von Edward Berger kam dabei auf die Shortlist der letzten 15 Titel, die am 21. Dezember 2022 bekannt gegeben wurde. Die Netflix-Produktion kam außerdem in den Kategorien Best Picture, Best Adapted Screenplay, Best Original Score, Best Production Design, Best Cinematography, Best Sound, Best Make-up & Hairstyling sowie Best Visual Effects auf die jeweiligen Shortlists.

Damit schrieb Deutschland Oscar® Geschichte – erstmals war ein deutscher Film in der Kategorie Best Picture nominiert. Ebenso hatte erstmals ein deutscher Film insgesamt neun Nominierungen. Weiterhin waren die deutschen Koproduktionen **HOLY SPIDER** von Ali Abbasi, **RETURN TO SEOUL** von Davy Chou sowie **CORSAGE** von Marie Kreutzer in der Auswahl um den Best International Feature Film vertreten. Zwei deutsche Produktionen, **ALMOST HOME** von Nils Keller und **NAKAM** von Andreas Kessler hatten es auf die Shortlist Best Live Action Short Film geschafft.

Im Rennen um den Best Animated Short Film war die deutsche Koproduktion **STEAKHOUSE** von Špela Čadež vertreten. Der deutsche Kameramann Florian Hoffmeister erhielt eine Nominierung für seine Arbeit an dem Spielfilm **TÁR** von Todd Haynes.

Bei den 49. Student Academy Awards® 2022 erhielten in der Kategorie Animation Jan Gadermann und Sebastian Gadow eine Auszeichnung für ihre Produktion Laika & Nemo, in der Sektion Narrative ging die Gold Medal an Nils Keller für **Almost Home** und die Silver Medal an Welf Reinhart für **Rooms**. Die physische Preisverleihung fand am 20. Oktober 2022 im David Geffen Filmtheater in Los Angeles statt.

Das Rendez-Vous: Deutsch-Französisches Filmtreffen

Anlässlich des 20. Jubiläums des deutsch-französischen Filmtreffens / Rendez-vous franco-allemands versammelten sich 150 Teilnehmer*innen für das zweitägige Programm in Berlin.

Die Veranstaltung, kuratiert durch die Deutsch-französische Filmakademie und Erwin Schmidt im Haus Ungarn (Berlin), bot den Teilnehmer*innen aus Produktion, Verleih, Vertrieb und Förderung – wie auch schon im letzten Jahr – ein überarbeitetes Konzept, das hybride Elemente in Kombination mit Talks, Panels und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen sowie ausgiebigen Networking-Möglichkeiten bereithielt.

Das Rendez-Vous, Deutsch-französische Filmtreffen ist eine Veranstaltung von German Films und Unifrance in Kooperation mit der Deutsch-französischen Filmakademie. Unterstützt wird die Veranstaltung durch diverse Partner beider Länder, im Jahr 2022 insbesondere durch das Medienboard Berlin-Brandenburg, das deutsch-französische Jugendwerk OFAJ, ARTE, die FFA und das BKM.

Anlagen

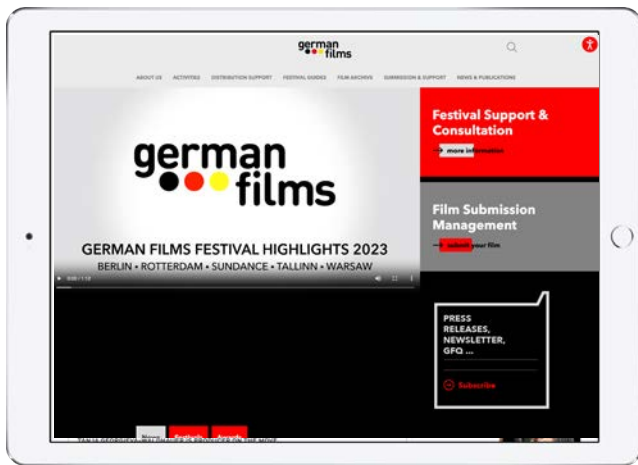
FILME AUF FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS 2022

Alle Veranstaltungen erfolgten in diesem Jahr in physischer Form.

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
A ROOM OF MY OWN	Ioseb "Soso" Bliadze	Festival du Cinéma Allemand Paris
A SECRET BOOK OF FRIENDSHIP - THE GREATEST	Andre Hörmann	German Films Festival Australien
ADVENTURE OF THEIR LIFE		
AEIOU - DAS SCHNELLE ALSPHABET DER LIEBE	Nicolette Krebitz	Festival du Cinéma Allemand Paris
AEIOU - DAS SCHNELLE ALSPHABET DER LIEBE	Nicolette Krebitz	German Films Festival Kiew
ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT	Mark Schlichter	Festival du Cinéma Allemand Paris
ALLE REDEN ÜBERS WETTER	Annika Pinske	Festival du Cinéma Allemand Paris
AXIOM	Jöns Jönsson	Festival du Cinéma Allemand Paris
BECKENRAND SHERIFF	Marcus H. Rosenmüller	Festival del Cinema Tedesco Roma
BETTINA	Lutz Pehnert	Festival du Cinéma Allemand Paris
BILDER (M)EINER MUTTER	Melanie Lischker	Festival de Cine Alemàn Madrid
BILDER (M)EINER MUTTER	Melanie Lischker	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
BORNHOLMER STRASSE	Christian Schwochow	Festival de Cine Alemàn Madrid
BULLDOG	André Szardenings	Festival du Cinéma Allemand Paris
CLOSE	Lukas Dhont	German Films Festival Kiew
CONTRA	Sönke Wortmann	German Films Festival Australien
DAS HAUS	Rick Ostermann	German Films Festival Australien
DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN	Katharina Maria Schubert	Festival del Cinema Tedesco Roma
DAS SCHWARZE QUADRAT	Peter Meister	German Films Festival Australien
DER PASSFÄLSCHER	Maggie Peren	German Films Festival Australien
DER PASSFÄLSCHER	Meggie Peren	German Films Festival Kiew
DER PASSFÄLSCHER	Maggie Peren	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
DER PFAD	Tobias Wiemann	German Films Festival Australien
DEUTSCHSTUNDE	Christian Schwochow	Festival de Cine Alemàn Madrid
DEUTSCHSTUNDE	Christian Schwochow	German Films Festival Australien
DIE SAAT	Mia Meyer	German Films Festival Australien
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	Gregor Schnitzler	German Films Festival Australien
DIE WANNSEEKONFERENZ	Mattie Geschonneck	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
DIE ZUKUNFT IST EIN EINSAMER ORT	Martin Hawie und Laura Harwarth	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
DIE ZUKUNFT IST EIN EINSAMER ORT	Laura Harwarth, Martin Hawie	Festival de Cine Alemàn Madrid
EINE STASI KOMÖDIE	Leander Haussmann	German Films Festival Australien
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT	İlker Çatak	Festival del Cinema Tedesco Roma
ES IST NUR EINE PHASE, HASE	Florian Gallenberger	German Films Festival Australien
EVERYTHING WILL CHANGE	Marten Persiel	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires

EVERYTHING WILL CHANGE	Marten Persiel	Festival de Cine Alemàn Madrid
GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG	Helena Hufnagel	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
GESCHICHTEN VOM FRANZ	Johannes Schmid	German Films Festival Australien
GROSSE FREIHEIT	Sebastian Meise	Sehenswert Budapest
GUNDERMANN	Andreas Dresen	Festival du Cinéma Allemand Paris
HIT THE ROAD, EGG! (KURZFILM)	Sabine Redlich	Festival du Cinéma Allemand Paris
ITALO DISCO - DER GLITZERSOUND DER 80ER	Alessandro Melazzini	Festival del Cinema Tedesco Roma
JE SUIS KARL	Christian Schwochow	Festival de Cine Alemàn Madrid
LAURAS STERN	Joya Thome	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
LE PRINCE	Lisa Bierwirth	Sehenswert Budapest
LIEBER THOMAS	Andreas Kleinert	German Films Festival Australien
LIEBER THOMAS	Andreas Kleinert	Festival del Cinema Tedesco Roma
LIEBER THOMAS	Andreas Kleinert	Sehenswert Budapest
LIEBESLEBEN	Maria Schrader	Festival du Cinéma Allemand Paris
MEHR DENN JE	Emily Atef	German Films Festival Kiew
MEIN ENDE. DEIN ANFANG	Mariko Minoguchi	Festival del Cinema Tedesco Roma
MEIN SOHN	Lena Stahl	German Films Festival Australien
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	Kilian Riedhof	Festival du Cinéma Allemand Paris
MISSION ULJA FUNK	Barbara Kronenberg	German Films Festival Australien
NAHSCHUSS	Franziska Stünkel	German Films Festival Australien
NEXT GENERATION SHORT TIGER 2021	Various	Festival del Cinema Tedesco Roma
NEXT GENERATION SHORT TIGER 2022	Various	Festival du Cinéma Allemand Paris
NEXT GENERATION SHORT TIGER 2022	Various	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
NGST NEXT GENERATION SHORT TIGER 2021	Various	Festival de Cine Alemàn Madrid
NICO	Eline Gering	Sehenswert Budapest
NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN	Sabrina Sarabi	Festival de Cine Alemàn Madrid
NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN	Sabrina Saredi	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
PINA IN 3D	Wim Wenders	
RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	Andreas Dresen	German Films Festival Kiew
RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	Andreas Dresen	Festival du Cinéma Allemand Paris
RONDO (KURZFILM)	Katharina Rivilis	Festival de Cine Alemàn Madrid
STILLE POST	Florian Hoffmann	Festival de Cine Alemàn Madrid
THEORIE & PRAXIS (KURZFILM)	Leonie Minor	Festival du Cinéma Allemand Paris
TOUBAB	Florian Dietrich	Festival del Cinema Tedesco Roma
TOUBAB	Florian Dietrich	Sehenswert Budapest
TOUBAB	Florian Dietrich	Festival de Cine Alemàn Madrid
TOUBAB	Florian Dietrich	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
ÜBERLEBEN (KURZFILM)	Lara Brose, Kilian Friedrich	Festival de Cine Alemàn Madrid
WUNDERSCHÖN	Karoline Herfurth	Sehenswert Budapest
ZWISCHEN UNS DIE MAUER	Norbert Lechner	German Films Festival Australien

WEBSITE-BENUTZERSTATISTIKEN 2022



German Films-Website

www.german-films.de

Besucher.....	100.958
Seitenaufrufe.....	257.770
Downloads.....	4.629
Verwendete Links.....	6.426

German Films Quarterly-Website

www.germanfilmsquarterly.de

	Besucher:
GFQ 1-2022.....	63.334
GFQ 2-2022.....	60.810
GFQ 3-2022.....	71.508
GFQ 4-2022.....	113.327 *

* bis 13.02.2023 online



DISTRIBUTION SUPPORT-STATISTIK 2022

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
ACH DU SCHEISSE!	HOLY SHIT!	Lumix Media	South Korea	6.500 €	
ALFONS ZITTERBACKE: ENDLICH KLASSENFAHRT!	ALFONS ZITTERBACKE	Spoton AG - Spoton Distribution	Switzerland	4.000 €	
BAYALA - DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER	BAYALA: A MAGICAL ADVENTURE	Delta Films	Columbia, Ecuador	10.000 €	
BAYALA - DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER	BAYALA: A MAGICAL ADVENTURE	Bir Film	Turkey	5.000 €	
BIENE MAYA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	MAYA THE BEE III: THE GOLDEN ORB	Blitz d.o.o.	Croatia	9.000 €	
BIENE MAYA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	MAYA THE BEE III: THE GOLDEN ORB	Blitz F.V.D.	Bosnia Herzegovina	3.500 €	
BIENE MAYA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	MAYA THE BEE III: THE GOLDEN ORB	Blitz Film & Video Distribucija	Serbia	3.500 €	
BIENE MAYA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	MAYA THE BEE III: THE GOLDEN ORB	Blitz Film & Video Distribution	Slovenia	5.000 €	
GLÜCK	BLISS	Mezipatra	Czech Republic	2.000 €	
GLÜCK	BLISS	Bestiario Films	Mexiko	6.000 €	
GLÜCK	BLISS	Outplay Films	France	9.000 €	
BLUTSAUGER	BLOODSUCKERS: A MARXIST VAMPIRE COMEDY	Filmgarten	Austria	2.000 €	
BLUTSAUGER	BLOODSUCKERS: A MARXIST VAMPIRE COMEDY	Crescendo House	USA	10.000 €	
CRESCENDO	CRESCENDO	Bodega Films	France	10.000 €	
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	THE HIDDEN LIFE OF TREES	Swallow Wings	Taiwan	9.000 €	
DAS GLASZIMMER	DEAR MR. FÜHRER	New Horizons Association	Poland	8.000 €	
DAS VORSPIEL	THE AUDITION	CSF Distribuidora & Streaming	Brazil	3.000 €	
DAS VORSPIEL	THE AUDITION	Cine Colombia	Columbia	2.500 €	
DAS VORSPIEL	THE AUDITION	P.F.A. Films	Italy	10.000 €	
DEAR FUTURE CHILDREN	DEAR FUTURE CHILDREN	Stadtkino Filmverleih	Austria	4.000 €	
DEAR MEMORIES - EINE REISE MIT DEM MAGNUM-FOTOGRAFEN THOMAS HOEPKER	DEAR MEMORIES - A JOURNEY WITH MAGNUM PHOTOGRAPHER	DCM Filmdistributi-on Schweiz	Switzerland	4.000 €	
DER FALL COLLINI	THE COLLINI CASE	ARP	France		35.000 €
DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU	YOUNG WINNETOU AND THE LOST BUFFALOS	Vivarto	Poland	10.000 €	

DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU	YOUNG WINNETOU AND THE LOST BUFFALOS	Continental Film / Media Squad	Slovakia	7.000 €
DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU	YOUNG WINNETOU AND THE LOST BUFFALOS	ADS Service	Hungary	5.500 €
DER NACHNAME	FAMILY AFFAIRS	Praesens-Film AG	Switzerland	6.000 €
DEUTSCHSTUNDE	GERMAN LESSONS	Wild Bunch A.S.	France	10.000 €
DIE ADERN DER WELT	VEINS OF THE WORLD	Surtsey Films	Spain	8.000 €
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU	RABBIT ACADEMY - MISSION EGGPOSSIBLE	KMBO	France	40.000 €
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU	RABBIT ACADEMY - MISSION EGGPOSSIBLE	ADS Service	Hungary	6.000 €
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU	RABBIT ACADEMY - MISSION EGGPOSSIBLE	Limited	Turkey	6.000 €
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU	RABBIT ACADEMY - MISSION EGGPOSSIBLE	Five Stars Distribution	Israel	7.000 €
DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROSSE EIERKLAU	RABBIT ACADEMY - MISSION EGGPOSSIBLE	Distribución de películas Barlovento	Spain	20.000 €
DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG	THE KANGAROO CONSPIRACY	Filmcoopi Zürich	Switzerland	8.000 €
DIE MUCKLAS... UND WIE SIE ZU PETERSON UND FINDUS KAMEN	THE MUCKLAS AND HOW THE CAME TO PETERSON AND FINDUS	Filmcoopi Zürich	Switzerland	10.000 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Unlimited Media	Lithuania	4.000 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Unlimited Media	Latvia	3.500 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Unlimited Media	Estonia	3.500 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Just Entertainment	The Netherlands	25.000 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Vivarto	Poland	22.500 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Mars Production	Turkey	6.000 €
DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	THE OGGLIES - WELCOME TO SMELLVILLE	Films4You	Portugal	8.450 €
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS	ADS Service	Hungary	6.000 €
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS	Red Cape Distribution	Israel	10.000 €
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS	Another World Entertainment ApS	Denmark	9.000 €
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Arti Film	The Netherlands	7.000 €
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Arti Film	Belgium	4.000 €
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Pivot Pictures	Australia, New Zealand	10.000 €
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Independiente SA	Argentina	3.780 €

DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Films4You	Portugal	9.000 €	
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	Red Cape Distribution	Israel		25.000 €
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	International	Chile	2.405 €	
DIE WANNSEEKONFERENZ	THE CONFERENCE	AS Fidalgo	Norway	10.000 €	
DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN	COPILOT	New Cinema	Israel	6.500 €	
DRACHENREITER	DRAGON RIDER	Blitz Film & Video Distribucija	Serbia	3.000 €	
DRACHENREITER	DRAGON RIDER	Blitz Film & Video Distribution	Slovenia	6.000 €	
ES IST NUR EINE PHASE, HASE	IT'S JUST A PHASE, HONEY	Swallow Wings	Taiwan	9.000 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Another World Entertainment	Denmark	4.000 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Kino Lorber	USA	10.000 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Zeta Films	Brazil	3.500 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Another World Entertainment	Norway	4.000 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Cinemien	The Netherlands	8.000 €	
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	FABIAN: GOING TO THE DOGS	Swallow Wings	Taiwan	9.000 €	
FREIBAD		Praesens-Film AG	Switzerland	3.000 €	
FUTUR DREI	NO HARD FEELINGS	Sonata Films Distribution	France	7.000 €	
FUTUR DREI	NO HARD FEELINGS	Cinemien	The Netherlands	6.500 €	
GROSSE FREIHEIT	GREAT FREEDOM	Paname Distribution	France		20.000 €
GROSSE FREIHEIT	GREAT FREEDOM	Imagine	The Netherlands	9.000 €	
GROSSE FREIHEIT	GREAT FREEDOM	Swallow Wings	Taiwan	8.000 €	
GROSSE FREIHEIT	GREAT FREEDOM	Tongariro Releasing	Poland	5.000 €	
GROSSE FREIHEIT	GREAT FREEDOM	AS Fidalgo	Norway	8.000 €	
GUGLHUPFGESCHWADER	GUGLHUPF SQUADRON	Praesens-Film AG	Switzerland	3.000 €	
MONSTER FAMILY 2	HAPPY FAMILY 2	Blitz d.o.o.	Croatia	9.000 €	
MONSTER FAMILY 2	HAPPY FAMILY 2	Blitz F.V.D.	Bosnia Herzegovina	3.500 €	
MONSTER FAMILY 2	HAPPY FAMILY 2	Blitz Film & Video Distribucija	Serbia	3.500 €	
MONSTER FAMILY 2	HAPPY FAMILY 2	AQS	Czech Republic	9.800 €	
MONSTER FAMILY 2	HAPPY FAMILY 2	Blitz Film & Video Distribution	Slovenia	6.000 €	
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	MR. BACHMANN AND HIS CLASS	Just Wanted	Italy	10.000 €	

HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPFT	HELP, I SHRUNK MY PARENTS	Pioner Film Distribution	Russia	9.000 €
HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPFT	HELP, I SHRUNK MY PARENTS	Bomba Film	Poland	7.000 €
ICH BIN DEIN MENSCH	I'M YOUR MAN	Edge Entertainment	Sweden	10.000 €
ICH BIN DEIN MENSCH	I'M YOUR MAN	Sawllow Winds	Taiwan	9.500 €
ICH BIN DEIN MENSCH	I'M YOUR MAN	Nachshon Films	Israel	10.000 €
JENSEITS DES SICHTBAREN - HILMA AF KLINT	BEYOND THE VISIBLE - HILMA KLINT	Trenova	Japan	9.000 €
KARLCHEN - DAS GROSSE GEBURTSTAGSABENTEUER	BEST BIRTHDAY EVER	ADS Service	Hungary	5.500 €
KOKON	COCOON	Cinemen	The Netherlands	4.500 €
LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	LATTE AND THE MAGIC WATERSTONE	Outsider Films	Portugal	10.000 €
LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	LATTE AND THE MAGIC WATERSTONE	Five Stars Distribution	Israel	10.000 €
LE PRINCE	LE PRINCE	Shellac	France	10.000 €
LIEBE, D-MARK UND TOD	LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH	Stadtkino Filmverleih	Austria	4.000 €
LIEBER KURT	KURT	Praesens-Film AG	Switzerland	4.500 €
MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA		Filmcoopi Zürich	Switzerland	7.000 €
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	YOU WILL NOT HAVE MY HATE	Haut de Court Distribution	France	40.000 €
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	YOU WILL NOT HAVE MY HATE	Imagine Film Distribution	Belgium	9.000 €
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	YOU WILL NOT HAVE MY HATE	Imagine Film Distribution	The Netherlands	9.350 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Praesens-Film AG	Switzerland	6.000 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Version Digital	Spain, Adorra	30.000 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	ADS Service	Hungary	6.000 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Kaleidoscope Home Entertainment	United Kingdom	20.000 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Unlimited Media	Lithuania	4.000 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Unlimited Media	Estonia	3.500 €
MIA AND ME - DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA	MIA AND ME: THE HERO OF CENTOPIA	Unlimited Media	Latvia	3.000 €
NAHSCHUSS	THE LAST EXECUTION	Cinéart Belgium	Belgium, Luxembourg	7.500 €
NEBENAN	NEXT DOOR	Aurora Films	Hungary	6.500 €
PETERCHENS MONDFAHRT	MOONBOUND	ADS Service	Hungary	5.500 €

PETERCHENS MONDFAHRT	MOONBOUND	Yejilim Entertainment	Vietnam	10.000 €
PETERCHENS MONDFAHRT	MOONBOUND	Paradiso Entertainment Nederland	The Netherlands	25.000 €
PETERCHENS MONDFAHRT	MOONBOUND	Bir Film	Turkey	6.000 €
PETERCHENS MONDFAHRT	MOONBOUND	Santa Fé Production NV (Paradiso)	Belgium, Luxembourg	10.000 €
RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	Filmcoopi-Zürich	Switzerland	17.000 €
RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	Cirko Film	Hungary	3.000 €
RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH	Just Wanted	Italy	22.500 €
SCHACHNOVELLE	THE ROYAL GAME	Alfa Pictures	Spain	8.000 €
SCHACHNOVELLE	THE ROYAL GAME	Nachshon Films	Israel	7.500 €
STASIKOMÖDIE	A STASI COMEDY	Prasens-Film AG	Switzerland	3.000 €
STASIKOMÖDIE	A STASI COMEDY	ADS Service	Hungary	4.000 €
WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?	WHAT DO WE SEE WHEN WE LOOK AT THE SKY?	Damned Distribution	France	9.000 €
WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?	WHAT DO WE SEE WHEN WE LOOK AT THE SKY?	A-One Film Latvia	Latvia	1.500 €
WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?	WHAT DO WE SEE WHEN WE LOOK AT THE SKY?	A-One Film Estonia	Estonia	1.500 €
WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?	WHAT DO WE SEE WHEN WE LOOK AT THE SKY?	A-One Film Baltic	Lithuania	2.000 €
WOOD AND WATER	WOOD AND WATER?	KimStim	USA	3.5000 €

699.885 € 342.000 €

BILDNACHWEISE

Titelseite: Im Westen Nichts Neues (© Reiner Bajo)
Seite 4: A Room of my own (© Color Of May)
Seite 4: Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush (© Pandora Film © Luna Zscharnt)
Seite 4 : AEIOU - A quick Alphabeth of Love (© Komplizen Film Photo © Reinhold Vorschneider)
Seite 5: Axiom (© Martin Menke / Bon Voyage Films)
Seite 6: Im Westen Nichts Neues (© Reiner Bajo)
Seite 12: Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush (© Pandora Film © Luna Zscharnt)
Seite 12: Zoon (© Jonatan Schwenk)
Seite 12: Zum Tode meiner Mutter (© Gerald Kerkletzt)
Seite 13: The Ordinaries (© Bandenfilm)
Seite 14: Aus meiner Haut (© Walker + Worm Film © Ahmed El Nagar)
Seite 14: In her Hands (© Netflix / Tamana Ayazi, Marcel Mettelsiefen)
Seite 15: So long Daddy, see you in hell (© Port au Prince Pictures © Lydia Richter)
Seite 17: Film Markt Tiff Toronto (© German Films)
Seite 17: MIPCOM (© German Films)
Seite 18: American Film Market (© German Films)
Seite 19: Rom (© Achille Lepera)
Seite 20: Paris (© German Films)
Seite 23: Locarno Pro - First Look (© Locarno Film Festival)
Seite 23: Locarno Pro - First Look (© Locarno Film Festival)
Seite 24: Locarno Pro - First Look (© Locarno Film Festival)
Seite 24: Finnish Film Affairs (© German Films)
Seite 25: Finnish Film Affairs (© German Films)
Seite 26: Die Olchies (© Wunderwerk / Oetinger / Leonine / ZDF)
Seite 27: Die Wannseekonferenz (© Constantin Film)
Seite 27: German Films Previews (© German Films)
Seite 27: German Films Previews (© German Films)
Seite 29: Next Generation Short Tiger (© Filmfest Dresden)
Seite 30: TV & Streaming - Series Mania (© German Films)
Seite 31: One in a Million (© Flare Film © Lydia Richter)
Seite 32: Europe (© Grandfilm)
Seite 33: Mia and Me (© Studio 100)
Seite 33: Peterchens Mondfahrt (© Little Dream Pictures)
Seite 35: Face to Face with German Films (© German Films / Marcus Höhn)
Seite 35: European Shooting Star Emilio Sakraya (© Warner Bros © Mathias Bothor)
Seite 36: The Ordinaries (© Bandenfilm)
Seite 37: Edward Berger (© Christian Shoppe)
Seite 38: Im Westen Nichts Neues (© Reiner Bajo)

2022
JAHRESBERICHT